GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 40/2021 07. Oktober 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: StVw

Freizeitpark und Feuerwerk, 8. Okt., 21 Uhr



Foto: StVw

Erneuerung der Partnerschaft mit Annemasse



Fr. 15.10.
Ulan & Bator
„Zukunst“
Deutschlands feinste Absurdisten sind zurück!



kultur Gaggenau rausch

Fotos: Andreas Reiter, Neonoir, Julian Freyberg

Sa. 30.10.
Magdalena Ganter
„Neo Noir“
preisgekrönte Chansons



Fr. 12.11.
The Cast
Die Rockstars der Oper

www.kulturrausch-gaggenau.de
www.rantastic.com

GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.
An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.
In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.
Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst	116117
Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst	116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst	116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

9./10. Oktober
Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden, 07221 920320

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 9. Oktober
Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau, 07225 96560

Sonntag, 10. Oktober
Marien-Apotheke, Ooser Bahnhofstraße 19, Baden-Baden (Oos), 07221 61679

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Stadt sieht in PCR-Pooltests an den Schulen viele Vorteile

Bereits seit einigen Monaten setzt die Stadt Gaggenau bei der Testung von Kindergartenkindern auf PCR-Pooltests und war damit neben der Stadt Freiburg Vorreiterin im Land Baden-Württemberg. Viele Kommunen haben sich mittlerweile von der Gaggenauer Stadtverwaltung Tipps für die Umsetzung in ihren Kommunen geben lassen.



Die PCR-Pool-Testung in den Gaggenauer Kindergärten lockte auch schon ein Fernsehteam. *Foto: StVw*

Nach den guten Erfahrungen plante die Stadt Gaggenau den PCR-Pool-Test auch auf die Schulen auszuweiten, um den Kinder eine sichere und vor allem sehr kinderfreundliche Testmöglichkeit bieten zu können. Bereits im August wurden alle Schulen von der Stadtverwaltung über die Planungen, nach den Herbstferien PCR-Pool-Testungen durchzuführen, ausführlich informiert.

Land beendet Teststrategie

Bislang erfolgte die Beschaffung und Organisation der Tests über das Land Baden-Württemberg. Im Oktober erhalten die Kommunen letztmals Tests vom Land, da ab den Herbstferien die Testung der Lehrkräfte wie auch der Schüler in der Verantwortung und Organisation der Schulträger liegt. Damit endet auch für Grundschüler die Möglichkeit zuhause einen Test durchzuführen. Die Testungen finden nun an den Schulen statt.

Um den Schulen größtmögliche Sicherheit zu bieten, entschied sich die Stadt für PCR-Pool-Tests, die deutlich zuverlässiger sind als Antigen-Schnelltests. Zudem empfiehlt auch das RKI den Einsatz von PCR-Tests an Schulen. Viele Bundesländer sind dieser Empfehlung bereits gefolgt.

PCR-Pooltest verhindert größere Ausbrüche

PCR-Tests erkennen auch schon in einem frühen Stadium der Ansteckung, also auch dann wenn die Viruslast noch gering ist, eine Infektion mit dem Coronavirus. Bei Antigenschnelltests braucht es eine stärkere Viruslast. Somit werde beim PCR-Pooltest frühzeitig erkannt, wenn ein Kind infiziert ist. Weiteren Ansteckungen kann damit in einem deutlich früheren Stadium entgegengewirkt werden. Ansteckungscluster können so frühzeitig erkannt werden und eine schnelle Absonderung erfolgen, bevor die gesamte Schulgemeinschaft betroffen ist. Mit dieser sehr sicheren Methode will die Stadt den Wunsch unterstützen, Präsenzunterricht möglichst umfangreich aufrechterhalten zu können.

Die Testung

Es ist vorgesehen zweimal wöchentlich morgens vor Ort im Klassenverband die Probe durchzuführen. Dafür lutscht der Schüler knapp 30 Sekunden an einem Wattestäbchen. Die Tupfer werden in einem Röhrchen (Pool) gesammelt und in einem Ettlinger Labor noch am Vormittag untersucht, so dass die Schule bereits im Laufe des Vormittages über die Ergebnisse informiert wird. Sind die Ergebnisse negativ geht der Schulbetrieb wie gewohnt weiter.

Sammeltermin in der Jahnhalle

Auch für den Fall, dass das Ergebnis positiv ist, hat die Stadt bereits vorgesorgt und mit dem Testzentrum organisiert, dass betroffene Klassen dann am Mittag gemeinsam einen Termin erhalten und per kostenlosem PCR-Schnelltest jeder Schüler einzeln getestet wird. So können die negativ getesteten Kinder auch am nächsten Tag wieder zur Schule.

Hohe Fehlerquote bei Antigen-Schnelltests

Auch die Gaggenauer Schulen haben schon die Erfahrung machen müssen, dass die Antigen-Schnelltests eine hohe Fehlerquote haben und anschlagen obwohl der Schüler gesund ist. Für den betroffenen Schüler ist dies eine große Belastung. Schließlich muss er sofort nach dem positiven Ergebnis in der Schule nach Hause und einen PCR-Test machen lassen, auf das Ergebnis warten und so lange zuhause bleiben. Fällt der PCR-Test dann noch negativ aus – und dies war zumeist der Fall – hat der Schüler schon einige Schulstunden verpasst.

Gaggenau feiert nächstes Jahr 100 Jahre Stadtrechte

Auch wenn Gaggenau eigentlich schon nahezu 780 Jahre alt ist, feiert sie im kommenden Jahr als junge Stadt „100 Jahre Stadtrechte“. Zwar wird Gaggenau 1243 erstmals urkundlich erwähnt und spielte im Laufe der Jahrhunderte eine immer bedeutendere Rolle, aber die Rechte, die sie zu seiner „richtigen Stadt“ machten, wurden erst im Jahr 1922 verliehen.



Ansichtskarte aus dem Jahr 1921. *Foto: Stadtarchiv*

Dieses besondere Ereignis soll im kommenden Jahr mit einer Vielzahl an Veranstaltungen und Aktivitäten gefeiert werden. Dabei setzt die Stadtverwaltung auch auf die örtlichen Vereine, die örtlichen Einrichtungen wie Kindergärten und Schulen aber auch auf die Kirchen, ansässige Institutionen und Betriebe. Eröffnet wird das Jubiläumshjahr mit einem Neujahrsempfang im Zeichen des 100-Jährigen. Höhepunkt soll das Festwochenende vom 16. bis 18. September bilden. Neben einem Festakt und einer Ausstellung ist ein großes Stadtfest mit buntem Programm am 17. und 18. September in der Innenstadt geplant. In einem Aufruf hat sich Oberbürgermeister Christof Florus dieser Tage an alle Vereine, Gruppen und Institutionen gewandt, sich im Jubiläumsjahr einzubringen. Dies ist beispielsweise möglich indem ohnehin geplanten Veranstaltungen unter das Motto „100 Jahre Stadtechte“ gestellt werden oder auch eigens passende Veranstaltungen zum Jubiläum entwickelt werden. Ebenso können Interessierte einen Beitrag zum Festwochenende leisten. „Wir sind für alles offen und freuen uns, wenn von den Vereinen über die Kirchen, Händler und andere Institutionen viele sich einbringen und die Lebendigkeit Gaggenaus zeigen“, schreibt die Stadt. Schließlich ist Gaggenau heute eine Stadt mit über 30.000 Einwohnern aus 98 Nationen.

Annemasse und Gaggenau feiern „Goldene Hochzeit“ und bekräftigen ihre Partnerschaft

Eigentlich waren es am Samstag bereits 51 Jahre, die Gaggenau und Annemasse verschwistert sind. Doch Corona führte dazu, dass im vergangenen Jahr die geplanten Jubiläumsfeierlichkeiten abgesagt werden mussten. Dafür wurde nun im Juli in Annemasse und am vergangenen Wochenende in Gaggenau die Partnerschaft gefeiert.



Im goldenen Buch der Stadt wird die Freundschaft bestätigt.



Festambiente in der Jahnhalle. *Fotos: StVw*

Höhepunkt bildete ein Festdinner am Samstagabend in der stimmungsvoll dekorierten und beleuchteten Jahnhalle. Neben den französischen Gästen konnte Oberbürgermeister Christof Florus zudem die drei Ehrenbürger von Annemasse Heinz Goll, Helmut Böttcher und Hubert Horsch begrüßen sowie den ehemaligen Oberbürgermeister Michael Schulz und den ehemaligen Beigeordneten Gerrit Große. Daneben feierten Vereinsvertreter sowie Mitglieder des Partnerschaftsausschusses und eine Gaggenauer Familie, das seit 30 Jahren mit einem Ehepaar aus Annemasse regelmäßig in Kontakt ist und diesen stets eine Unterkunft bietet.

Zusammenwachsen in Europa

Beide Stadtoberhäupter blickten auf die Anfänge der Partnerschaft zurück, in der nach drei großen Kriegen zwischen den Ländern nun der Schwerpunkt auf der Versöhnung lag. Christof Florus wie Christian Dupessey erinnerten an die beiden großen Staatsmänner Konrad Adenauer und Charles de Gaulle, die bereits in den 1950er Jahren aufeinander zugegangen sind und 1963 den weit in die Zukunft weisenden Élysée-Freundschaftsvertrag über die deutsch-französische Zusammenarbeit abgeschlossen haben. An Anfang galt es deshalb die Menschen in den beiden Städten einzubeziehen und kulturelle wie sportliche Beziehungen zu pflegen. Ebenso wichtig war es allen die Jugend einzubinden, so dass Schüleraustausche entwickelt wurden.

Viele Freundschaften entstanden

So freute sich OB Florus auch, dass unter Vereinen wie auch im privaten Bereich viele Freundschaften entstanden sind, die bis heute Bestand haben. „Wir haben in 50 Jahren viele kostbaren Erinnerungen gesammelt“, freute sich Maire Dupessey sichtlich stolz und dankte besonders den Ehrenamtlichen, die sich mit ihrem Engagement am Aufbau von Europa beteiligt haben. Ganz besonders die Jugend stand im Mittelpunkt, erinnerte er an Olympische Spiele und internationale Wochen für den Nachwuchs. Genauso unvergessen ist dem französischen Bürgermeister der Oktober 1980 in dem drei verrückte Wanderer Gaggenau verließen, um über die Berge nach Annemasse zu wandern. Solch symbolische Aktionen seien gut für die Einheit, äußerte die Hoffnung, dass sich auch heute noch Menschen finden, die solche Aktionen umsetzen. Beim 30-jährigen Jubiläum wurde ein



Einsatz für die Partnerschaft gezeigt.



Ensembles der Musikschule sorgten für den festlichen Rahmen.



Der Jugendchor begeistert mit modernen Stücken.

Freundschaftspakt mit Sieradz in Polen geschlossen, wobei Annemasse die Patenschaft übernahm. Er hoffe daher, „dass sich in den kommenden Jahren Sieradz, Gaggenau und Annemasse wieder gemeinsam treffen können, um als alte Freunde auf die Zukunft zu trinken und gemeinsam die europäischen Werte zu teilen".

Musikalische und kulinarische Genüsse

Verbindendes Element waren an diesem Abend nicht nur die Worte, sondern vor allem auch die Musik. Die Schule für Musik und darstellende Kunst bereicherte den Abend mit mehreren klangvollen Beiträgen. Für die Eröffnung ließ Oliver Grote mit seinem Ensemble die Trompete feierliche Akzente setzen. Präsentiert wurde das Concerto von Georg Philipp Telemann. Das Flötenensemble unter Jochen Baier wagte ein besonderes Experiment und erfüllte von verschiedenen Stellen der Empore aus den Saal mit „Majowka" von Fanny Tran. Das Gitarrenensemble begeisterte mit „Tanz" (Erasmus Widmann), „Menuett" (Valentin Rathgeber) sowie „Ballett" von Paul Peuerl. Zugaben waren nach dem Auftritt des Jugendchores von Matthias Barth fällig, dessen Sängerinnen und Sänger äußerst schwungvoll und mitreißend bekannte Songs interpretierten. So vielfältig wie der musikalische Genuss war der Kulinarische aus der Küche des „Ristorante Pizzeria Toni`s".

Gäste aus Annemasse sind begeistert vom Waldseebad

Mit vielen Eindrücken dürfte die Delegation aus Annemasse am Sonntagmittag zurückgefahren sein. Hinter der 30-köpfigen Gruppe aus Gaggenaus Partnerstadt lag ein programmreiches Wochenende als sie den Bus bestiegen. Es war ein rührender Abschied, bei dem selbst der Himmel weinte.



Unterwegs in Baden-Baden. *Fotos: StVw*

Just in dem Moment als sich der Bus nach Frankreich in Bewegung setzte, begann es zu tröpfeln. „Die Franzosen haben Gaggenau bei herbstlichem Bilderbuchwetter erleben dürfen", freute sich Oberbürgermeister Christof Florus, dass während des knapp dreitägigen Aufenthaltes kein Regen das Programm störte. Bei der ersten Jubiläumsfeier am französischen Nationalfeiertag in Annemasse war die Begegnung der beiden Städte von anhaltendem Regen geprägt. Der zweite Teil der Feier zum 50-jährigen Jubiläum fand nun am deutschen Nationalfeiertag unter badischer Sonne statt. Nachdem die Gäste am Freitagabend in Michelbach ihr Quartier bezogen hatten und sich in dem Stadtteil auch kulinarisch verwöhnen hatten lassen, begann der Samstagmorgen mit einer Fahrt in die benachbarte Kurstadt. Bei einer Stadtführung erfuhren die französischen Gäste mehr über die Geschichte der Stadt Baden-Baden. Sie folgten quasi den Spuren von Jacques Bénazet und ließen den Vormittag mit einer Führung durch das legendäre Casino ausklingen.

Waldseebad beeindruckte die Gäste

Am Mittag führte Bürgermeister Michael Pfeiffer die Gäste durch das neue Waldseebad. Noch am Abend beim Festdinner in der Jahnhalle war die Großbaustelle ein Thema unter den Verantwortlichen aus Annemasse, die die Größe und Vielfalt des Bades bewunderten. Insbesondere die Lage und Einbettung des Naturbadebereichs in die Landschaft und den umgebenden Wald begeisterte die Delegation. Bei einem der nächsten Besuche Gaggenaus in Sommertagen müsse das Bad auf jeden Fall mit auf dem Programm stehen, waren sich die Gäste einig. Während den verschiedenen Touren war immer auch ausreichend Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über aktuelle Themen auszutauschen. So entfachte sich beispielsweise auch eine Diskussion über die Unterschiede zwischen dem deutschen und französischen Wahlrecht, der Arbeit in den Wahllokalen und der Auszählung der Stimmzettel. „Es ist immer interessant sich austauschen und voneinander zu lernen", schätzte Oberbürgermeister Christof Florus die zahlreichen Gespräche, die sich am Rande mit seinem Kollegen Dupessey und dessen Stellvertreter ergaben.

Ökumenischer Gottesdienst im Kurpark

Beim abschließenden ökumenischen Gottesdienst am Sonntagmorgen im Kurpark blickte Oberbürgermeister Florus, auch auf die Gründung der Partnerschaft zurück. „Gerade einmal 25 Jahre nach Ende des verheerenden Zweiten Weltkriegs, als viele Wunden noch unverheilt waren, war Annemasse bereit die ausgetreckte Hand der Gaggenauer anzunehmen". Zu diesem Zeitpunkt hatten auf nationaler Ebene bereits die beiden großen Staatsmänner Konrad Adenauer und Charles de Gaulle den Weg für die deutsch-französische Versöhnung und künftige Verständigung geebnet. Diese Wende nach kriegerischen Auseinandersetzungen zu Frieden und Versöhnung „erfolgte im Geiste des Christentums", resümierte Florus. „Wir hatten Glück mit unserer Partnerschaft", meinte Florus und nutzte deshalb bewusst den Gottesdienst um zu danken für „die jahrzehntelange, ereignisreiche, lebendige Städtepartnerschaft mit dem französischen Annemasse und für die Einheit unseres Staates und Volkes, die auf den Werten des Grundgesetzes ruht und damit die Würde des Menschen und die Prinzipien der Demokratie hochhält." Pfarrer Alexander Kunick sowie Diakon Matthias Richtzenhain feierten den Gottesdienst unter freiem Himmel.



Die Größe und Lage des Bades faszinierte die Franzosen.

Langjährige Förderer der Partnerschaft geehrt

Die Partnerschaft zwischen den beiden Städten lebt von den Begegnungen der Menschen. Dass sich Bürger beider Städte treffen, zusammen Spaß haben und sich gegenseitig kennenlernen, ist engagierten Personen zu verdanken. Im Rahmen des Festabends ehrte Maire Dupessey deshalb vier Gaggenauer für ihren Einsatz in der Partnerschaftsgeschichte mit einer Medaille.



Maire Dupessey ehrt Hans-Jörg Kist, Katharina Paul, Gerd Pfrommer und Dieter Spannagel. OB Florus dankt ebenfalls für den Einsatz. *Foto: StVw*

Hans-Jörg Kist, Fanfarenzug Gaggenau

Der musikalische Leiter des Fanfarenzuges Gaggenau setzt sich seit 20 Jahren für die Partnerschaft ein. Er sorgte dafür, dass die Freundschaft zwischen dem Fanfarenzug und der „LustigMusic“ weiter gepflegt wurde. Dabei kommen ihm auch seine Französischkenntnisse zugute, wenn sich die beiden Gruppen begegnen oder gemeinsam auftreten. So waren die beiden Musikgruppen auch schon zusammen auf Umzügen in der Schweiz. „Hans-Jörg Kist, plant die Begegnungen, führt sie durch und bereitet auch die Noten für gemeinsame Auftritte auf“, fasste Dupessey die Verdienste Kists zusammen, der zudem auch privat seit Jahren Freundschaften in Annemasse pflegt.

Stadtrat Gerd Pfrommer

Seit 1994 ist Gerd Pfrommer Mitglied im Partnerschaftsausschuss. Neben der Tätigkeit im Ausschuss hat er sich im Jahr 2000 und in den Folgejahren für die Durchführung einer trinationalen Jugend-Partnerschaftsolympiade eingesetzt. Sowohl in Gaggenau, Annemasse und Sieradz war er als Mitorganisator beziehungsweise Betreuer aktiv. Bei der Erweiterung der Städtepartnerschaft von Gaggenau mit der polnischen Stadt Sieradz im Jahr 2000 war es Gerd Pfrommer wichtig, dass auch die Stadt Annemasse sich dieser freundschaftlichen Verbindung anschließt. Schon in den 80er Jahren war er mit jungen SPD-Mitgliedern zu einem Besuch in Annemasse. Später besuchte er die Partnerstadt auf Vereinsebene mit dem VFB Gaggenau und der Großen Karnevalsgesellschaft (GroKaGe).

Dieter Spannagel/Feuerwehr

Schon als Mitglied der Jugendfeuerwehr war Dieter Spannagel 1977 erstmals in Annemasse. Die Feuerwehren beider Städte hatten bereits 1972 freundschaftliche Bande zueinander geknüpft, so dass im kommenden Jahr ebenfalls 50 Jahre Freundschaft gefeiert werden kann. Anfangs als Jugendwart und Schriftführer der Kernstadtabteilung wirkte Dieter Spannagel bei der Organisation der Treffen mit und war bei den Begegnungen dabei. Nachdem er das Amt des Kommandanten übernommen hatte, lag auch die Hauptverantwortung für die gegenseitigen Treffen bei ihm. Zusätzlich zu den alle fünf Jahre stattfinden großen Partnerschaftsfeierlichkeiten konnten durch regelmäßige Dienstaustausche und vor allem auch durch private Treffen, gemeinsame Wanderwochenenden, Skifreizeiten und gegenseitige Besuche zu offiziellen Anlässen die bestehenden Freundschaften zwischen Angehörigen beider Feuerwehren und deren Familien nicht nur erhalten, sondern immer wieder neue Freundschaften geknüpft werden. Bis heute pflegt Spannagel sehr gute freundschaftliche Beziehungen zu dem früheren Kommandanten der Feuerwehr Annemasse und zu vielen, zwischenzeitlich schon ehemaligen Feuerwehrkollegen, aus der Partnerstadt.

Werner Knöller/ Skiclub Gaggenau

Ebenfalls sehr enge Bande haben die Skiclubs der beiden Kommunen geknüpft. Während die Gaggenauer in den Bergen von Hoch-Savoyen die weißen großen Pisten genießen, kommen die französischen Freunde gerne zum Wandern in den Schwarzwald. Der Ehrenpräsident des Gaggenauer Ski-Clubs Werner Knöller engagiert sich seit mehr als 30 Jahren für die Partnerschaft. Er begleitete viele Jahre die gemeinsamen Skitreffen im Frühjahr mit dem CSO Annemasse in den Hoch-Savoyen. Weiter engagierte er sich beim Gegenbesuch des CSO Annemasse, der jährlich im Herbst in Gaggenau stattfindet. Der Skiclub Gaggenau organisierte für die Freunde Wanderungen im Schwarzwald, Museumbesuche und vieles mehr, um den Gästen Gaggenau und die Umgebung näher zu bringen. Stellvertretend für den Skiclub nahm Katharina Paul die Medaille in Empfang.

Bürgersprechstunde bei OB Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Oberbürgermeister Florus wird am **Mi., 20. Okt.,** stattfinden. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962 401. Es dürfen auch nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes (Ehepartner) teilnehmen. Der Zeitraum der Bürgersprechstunde ist wieder von **14.20 Uhr bis 16.40 Uhr**.

Problemstoffsammlung in Gaggenau am 16. Oktober

Die mobile Problemstoffsammlung kommt am Sa., 16. Okt., nach Gaggenau.

Von 8 bis 12 Uhr können Bürger auf dem Annemasseplatz ihre Problemstoffe abgeben. Weitere Informationen rund Problemstoffe sind unter: www.awb-landkreis-rastatt.de/de/Was-wohin/Problemstoffe verfügbar.

Bürgermeister Pfeiffer berät in baulichen Angelegenheiten

Wer Fragen zu besonderen baulichen Angelegenheiten hat, kann am Mo., 18. Okt., zwischen 14 und 16.30 Uhr, das Gespräch mit Herrn Bürgermeister Michael Pfeiffer suchen. Die Bürgersprechstunde findet im kleinen Sitzungszimmer des Rathauses im I. OG statt. Interessierte melden sich im Vorfeld telefonisch, Tel. 07225 962 411 oder per E-Mail: buergermeister@gaggenau.de, und nennen ihr Anliegen, damit Bürgermeister Pfeiffer, der auch Baudezernent ist, sich auf das jeweilige Thema vorbereiten kann.

Nachgefragt

Die grüne Lunge – wie Pflanzen und Bäume das Klima in der Stadt positiv und nachhaltig beeinflussen

Der Klimawandel hält die Stadtgärtnereien der Kommunen auf Trab. In diesem Jahr war die Bepflanzung der Grünflächen und Blumenkästen weniger von Hitzeschäden betroffen als in den vergangenen Jahren.

Trotzdem werden auch in Zukunft wetterbedingte Herausforderungen im Rahmen der Betreuung von Grünanlagen und Bepflanzungen bewältigt werden müssen.

Kann sich eine Stadt das Unterhalten von Grünanlagen überhaupt noch leisten - auch in Bezug auf extreme Wetterlagen?

Eine Stadt muss sich die Unterhaltung, sowie die Neuanlage von Grünanlagen leisten. Diese Flächen mit ihren Pflanzen und Bäumen tragen sehr positiv zum innerstädtischen Klima, sowie zur Biodiversität bei. Die Kommunen haben hier eine Vorbildfunktion. Zudem schaffen gerade diese Flächen Lebensqualität.

Wie kommen Grünanlagen, Pflanzen und Bäume mit Starkregenereignissen oder Hitzewellen zurecht?

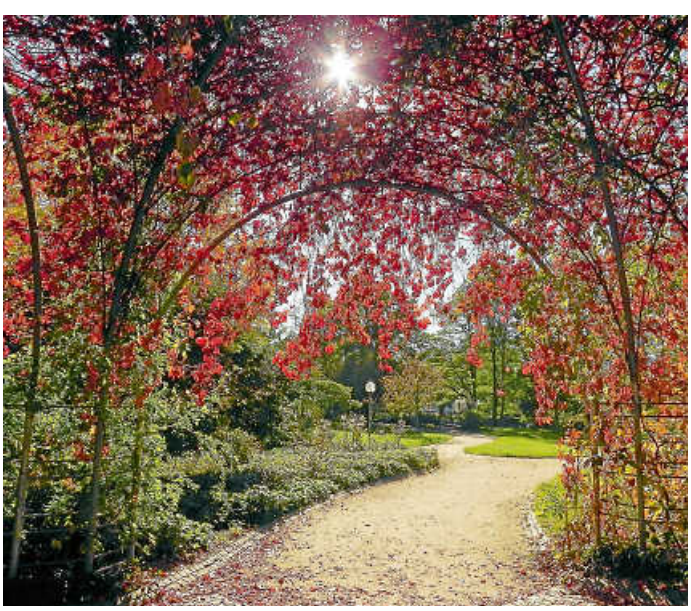
Hier kommt es oft auf die Beschaffenheit der Fläche an. Im steileren Gelände besteht oft die Gefahr, dass bei Starkregen die Erde abgespült wird. Das kann zu größeren Problemen im Gelände führen wie z.B. das Abrutschen eines Hanges. Die Bäume selbst können aktuell größere Mengen an Regen gut verkraften, vor allem, weil die Böden durch die längeren Hitzeperioden in vergangenen Jahren doch sehr ausgelaugt sind.

Wie stellt sich eine Stadtgärtnerei ein auf den zukünftigen Klimawandel?

Mit einer effektiv gestalteten Pflanzenauswahl gibt es zahlreiche Möglichkeiten mit den veränderten Bedingungen zurechtzukommen.

Wie sieht das Bepflanzungskonzept für den Herbst bzw. für die kühlere Jahreszeit aus?

Der Sommerflor weicht in den nächsten Wochen der Herbstbepflanzung. Da werden robustere Pflanzen für die Blumentröge und -kästen verwendet, die auch mal niedrigere Temperaturen und weniger Sonnenlicht vertragen. Optisch ansprechend bei frostigen Temperaturen in der grauen Jahreszeit sind z.B. Hornveilchen, Zierkohl und Gräser, die sehr kälteverträglich und verhältnismäßig einfach zu pflegen sind. Der Herbstflor wird jetzt im Oktober gepflanzt und regelmäßig gepflegt.



Der Herbst macht sich überall bemerkbar. *Foto: Rainer Schulz*



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 7. bis 17. Oktober

Freitag, 8. Oktober

20 Uhr, **GlasBlasSing – Happy Hour**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter, Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Samstag, 9. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

19 Uhr, **Jubiläumsfeier 100 Jahre Ski-Club Gaggenau**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Skiclub Gaggenau

Sonntag, 10. Oktober

11 Uhr, **13. Rundwegwandertag mit zwei Touren**, Lindenplatz Michelbach, Veranstalter: RundwegFreunde Michelbach

Mittwoch, 13. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Freitag, 15. Oktober

20 Uhr, **Ulan & Bator - Zu-Kunst**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 16. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

8 bis 14 Uhr, **Problemstoffsammlung**, Annemasseplatz Gaggenau, Veranstalter: Abfallwirtschaftsbetrieb Rastatt

ganztägig, **Große und artenreiche Vogelausstellung**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Vogelschutz- und Zuchtverein. – Gaggenau-Ottenau und Umgebung

10 Uhr, **Trommelworkshop** mit Notker Dreher, Musikschule Josef-Riedinger-Saal, Veranstalter: Musikschule Gaggenau

13 Uhr, **Drachenbasteln**, Naturfreundehaus Moosbronn, Moosalbtalstraße 3, Veranstalter: Naturfreunde Karlsruhe

15 Uhr, **Dorfführung in Hörden**, Gaggenau-Hörden, Veranstalter: Verein für Heimatgeschichte Hörden

18 Uhr, **„50 Jahre“ - SV NK Croatia Gaggenau 1971**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Sportverein NK Croatia Gaggenau

20 Uhr, **Reis against the Spülmachine – Die fitteste Band der Welt**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH

Sonntag, 17. Oktober

ganztägig, **Große und artenreiche Vogelausstellung**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Vogelschutz- und Zuchtverein e.V. – Gaggenau-Ottenau und Umgebung

18 Uhr, **Leonkoro Quartet** – Streichquartett, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau e.V.

Dauerveranstaltungen

Vom 5. bis 23. Oktober findet eine Ausstellung der **„Schönsten Deutschen Bücher“** 2021 im Glasrondell der Stadtbibliothek zu den üblichen Öffnungszeiten statt.

Bis zum 31. Dezember findet die Sonderausstellung **„Der Unimog im Gebirge“** im Unimog-Museum zu den üblichen Öffnungszeiten statt.

Erneuerung der Fahrbahndecke am Kreisel Murgtalstraße (Toom) in Bad Rotenfels

Am so genannten „toom-Kreisel“ haben diese Woche die Arbeiten an der maroden Fahrbahndecke begonnen.

Die Sanierungsarbeiten am Kreisel werden voraussichtlich bis 16. November dauern und sind in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Der Kreisel kann im Rahmen der Sanierungsarbeiten nicht vollständig durchfahren werden. Eine Umleitungsstrecke aus beiden Richtungen (Bad Rotenfels – B462) ist ausgeschildert. Die betroffenen Geschäfte und Firmen rund um den Kreisverkehr können während der Bauarbeiten permanent angefahren werden. Für die Ausführung des Sanierungsprojektes hat die Firma Grötz den Zuschlag erhalten. Die Kosten für die komplette Fahrbahnsanierung des Kreisverkehrs sind mit rund 185.000 Euro veranschlagt.



Die Fahrbahn im Kreisverkehr bekommt einen neuen Straßenbelag.
Foto: Google Maps

Schulung zur Anleitung offener Bewegungstreffs

Seit Juni finden in einigen Städten und Gemeinden im Landkreis Rastatt im Rahmen der Aktion „Bewegte Apotheke“ regelmäßig offene Bewegungstreffs für ältere Menschen statt.

Dieses Angebot besteht aus einstündigen Spaziergängen mit Bewegungselementen. Sie richten sich an alle älteren Menschen, unabhängig davon, ob sie Einschränkungen haben oder nicht. Durchgeführt werden sie von erfahrenen Anleitern, die zumeist eine Ausbildung bei den örtlichen Sportvereinen absolviert haben. Für „Neulinge“, die ebenfalls daran interessiert sind, solche Spaziergänge zu leiten, bietet der Badische Sportbund Freiburg in Kooperation mit der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Landkreises Rastatt einen Schulungstag an. Die ganztägige Fortbildung findet am 12. Oktober in der Sportschule Steinbach statt. Dabei werden Themen wie die Grundzüge des gesunden Alterns, Bewegungstests und der Sturz im Alter behandelt. Darüber hinaus gibt es konkrete Ideen zu Aktivitäten im Freien und für das Anleiten der Gruppen sowie praktische Einheiten zu Koordination, Kräftigung, Beweglichkeit und Gleichgewichtsschulung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Information und Anmeldung unter www.lehrgangsportal.bsbvernetzt.de (Rubrik Fortbildung).



Älteren Menschen helfen, sich regelmäßig zu bewegen.
Foto: AdobeStock

Schon bei der Wahl der Wohnung auf die Energiekosten schauen

Bereits in der Wohnungsanzeige müssen die wichtigsten Kenndaten zum Energieverbrauch der Immobilie angegeben werden. Eine wichtige Informationsquelle ist zudem der Energieausweis.

Er zeigt, mit welchen Heizkosten künftig zu rechnen ist. Bei der Wohnungsbesichtigung sind Vermieter, Verkäufer oder Makler verpflichtet, den Energieausweis vorzulegen. Für die Heizkosten ist es von Vorteil, wenn die Wohnung an möglichst vielen Seiten von anderen Wohnungen umgeben ist. Auch der Dämmzustand des Hauses hat großen Einfluss auf die Heizkosten. Schlecht gedämmte Wohnungen heizen sich zudem im Sommer stark auf. Schließen die Fenster nicht dicht, wird das Heizen teuer und Zugluft macht das Wohnen ungemütlich. Elektroheizungen verursachen zudem deutlich höhere Kosten als Heizungen, die mit Erdgas oder Öl betrieben werden. Auch die Warmwasserbereitung mit Strom kann teuer werden. Veraltete Durchlauferhitzer oder große Wasserboiler treiben die Energiekosten besonders in die Höhe. Ist ein Balkon oder Trockenraum vorhanden? Dann können Sie auf einen elektrischen Wäschetrockner verzichten.

Tipp: Den Vermieter oder Verkäufer um eine Kopie des Energieausweises bitten. Falls die vorherigen Mieter bekannt sind, kann man sich die letzte Heizkostenabrechnung zeigen lassen. Am besten auch die Gesamtkosten sowie die Wohnfläche abfragen. Anhand dieser Informationen schätzen die Energieberater Baden-Württemberg die energetische Qualität des Wohnraums ein. Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an. Der nächste Termin in Gaggenau ist am Mi., 13. Okt., von 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldungen per Tel. 07222 159080 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Weitere Infos unter www.energieagentur-mittelbaden.de.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: **„Hundekot ist für viele Bürger ein Ärgernis. Appelle nützen leider nur wenig. Was könnte Ihrer Meinung nach helfen?“** Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.

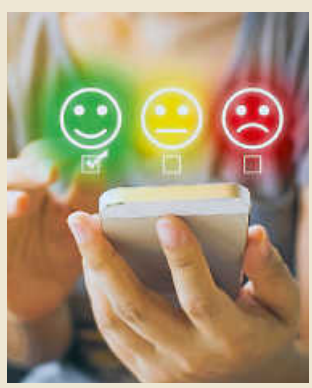


Foto: Monster Ztudio/ shutterstock.com

Stadtwerke Gaggenau

Stadtwerke Gaggenau erneuern Holzmasten mit mobiler Straße



Beispielbild aus Sulzbach für Austausch der Masten.
Foto: Stadtwerke (Archivbild)



Standpunkt der Holzmasten in den Gewannen Hub und Schiffersgründel. Foto: Geobasisdaten Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg

Ab Mi., 13. Okt. erneuern die Stadtwerke Gaggenau Holzmasten einer 20 kV Mittelspannungsleitung in den Gewannen Hub und Schiffersgründel in Bad Rotenfels.

Alle zwei Jahre werden die Holzmasten im Netz der Stadtwerke Gaggenau auf ihre Standfestigkeit und Verkehrssicherheit geprüft. „Die Prüfung erfolgt mit einem Spezialgerät, das mit einer Bohrnadel die Einhaltung vorgegebener Prüfwerte misst“, erklärt Tobias Droll, Bauleiter Stromversorgung bei den Stadtwerken. Die auf freiem Feld stehenden Holzmasten sind bei der letzten Holzmastkontrolle der Stadtwerke aufgefallen. Um eine belastbare Zufahrt an die Holzmasten sicherzustellen, lassen die Stadtwerke entlang der Mittelspannungsleitung eine 300 Meter lange mobile Straße errichten. Grundstückseigentümer, die Fragen zum Vorgang haben, können sich unter Tel. 07225 9885 725 an Tobias Droll wenden. Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass es durch den Tausch der Strommasten zu keiner Versorgungsunterbrechung im Stromnetz kommt.

Stadtwerke erneuern Stromkabel in der Körnerstraße nach Versorgungsunterbrechung

Am frühen Sonntagmorgen kam es zu einer Störung der Stromversorgung im Lützowweg und der Körnerstraße in Gaggenau. Zeitweise waren bis zu 15 Haushalte von der Stromversorgung getrennt.

Der Erdschluss der zur Versorgungsunterbrechung geführt hat, konnte im Tagesverlauf von den Stadtwerken eingegrenzt und lokalisiert werden. Bei den Arbeiten wurde festgestellt, dass die Leitung im betroffenen Bereich irreparabel beschädigt wurde. Aus diesem Grund wurde parallel zu den Arbeiten eine Ersatzversorgung für alle betroffenen Haushalte eingerichtet. Die Stadtwerke werden die Versorgungsleitung in den nächsten Wochen auf einer Länge von ca. 230 Metern erneuern. Die Arbeiten finden in zwei Abschnitten im Gehwegbereich von Hausnummer 8 bis 22 statt. Die Stadtwerke bitten um Verständnis, dass der Gehweg in diesem Bereich für die Zeit der Arbeiten gesperrt ist. Durch die Sperrung ist die Zufahrt mit Fahrzeugen aus der Körnerstraße in den Lützowweg aktuell nicht möglich.



Foto: Stadtwerke

Immer in Kontakt mit der Stadt:

Die ***Gaggenauer Bürger-App*** informiert und verbindet.



Kostenloser Download unter:

App Store Google play

Online-Veranstaltung am Frauenwirtschaftstag zur Vereinbarkeit von Beruf und Lebensphasen

Im Rahmen der diesjährigen Frauenwirtschaftstage findet am Mi., 13. Okt., von 15 bis 17.30 Uhr eine Online-Veranstaltung zum Thema „Ch@llenge Vereinbarkeit und mit welchen klugen Bausteinen sie gelingen kann“ statt.

Erstmals kooperieren die Städte Baden-Baden, Rastatt, Gaggenau, der Landkreis Rastatt, das Cyberforum, aus Rastatt und Baden-Baden die beiden Gründerzentren, Jobcenter und Volkshochschulen sowie Arbeitsagentur, Handwerkskammer und IHK. Erfahrene Referentinnen, die mit Leidenschaft Frauen stärken, teilen in Workshops und Vorträgen ihr Wissen und bieten Unterstützung zu Themen wie weibliche Finanzplanung, Existenzgründung als Perspektive, Selbstvermarktung nach Familienzeit, Ausbildung in Teilzeit, Selbstfürsorge, Zeitmanagement und Empowerment. Bei der Online-Veranstaltung gibt Jutta Rump in einem Impulsvortrag einen Einblick in die neue Normalität der Arbeitswelt und thematisiert die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die lebensphasenorientierte Personalpolitik. Rump gehört zu den führenden Köpfen des Personalwesens und Personalmanagements im deutschsprachigen Raum. Sie ist Buchautorin, Sprecherin und Direktorin des Instituts für Beschäftigung und Employability. Vereinbarkeit ist immer noch eine Herausforderung trotz guter Planung und durchdachter Organisation. Mit welchen klugen Bausteinen sie dennoch gelingen kann, das möchten die Organisatorinnen der Frauenwirtschaftstage mit den Referentinnen und Teilnehmenden beleuchten. Oberbürgermeisterin Margret Mergen wird die Veranstaltung eröffnen.

Die Frauenwirtschaftstage sind eine landesweite Aktion des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, mit der die Landesregierung die große Bedeutung der Frauen für das Wirtschaftsleben aufzeigen will. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail an gleichstellungsstelle@baden-baden.de. Flyer unter www.baden-baden.de (Gleichstellungsstelle).

Kultur

Kulturrausch-Programm startet in den Herbst

Der Herbst hält Einzug und mit ihm endlich wieder Live-Veranstaltungen auf der klag-Bühne Gaggenau. „Wir können wieder eine spannende Mischung anbieten“, sind sich die Kulturrausch-Macher Heidrun Haendle vom städtischen Kulturamt und Jens Dietrich, Betreiber der klag- und der Rantastic-Bühne, einig.



Die Berliner Flaschenkünstler kommen nach Gaggenau.
Foto: Yves Sucksdorff

Zur musikalischen „Happy Hour“ lädt **GlasBlasSing (Fr., 8. Okt.)** ein. Die vier Berliner Flaschenkünstler machen Musik auf allem, was der Getränkefachhandel zu bieten hat. Auch Deutschlands feinste Absurdisten sind zurück im klag. Aus den bunten Strickmützen von **Ulan & Bator (Fr., 15. Okt.)** perlen wieder irrwitzige Ideen. Und auch diesmal braucht das vielfach preisgekrönte Duo nicht mehr als eine leere Bühne, seine Musikalität, sein Theaterhandwerk und seine legendäre Spielfreude.

Reis against the Spülmachine (Sa., 16. Okt.) sind stark aufstiegsgefährdet. Das Musik-Comedy-Duo hat schon etliche Songslams gewonnen. „Die fitteste Band der Welt“ verspricht einen Lachmarathon aus Liedparodien, die einfach nur Spaß machen - von Mozart bis Mark Forster, von Simon & Garfunkel zu den Beastie Boys. **Helene Bockhorst (Do., 28. Okt.),** das Schlampen-Unikat mit Literaturstipendium, steht wieder auf der Bühne, um so zu tun, als hätte sie was zu sagen. Oder tut sie bloß so, als würde sie so tun? Jung, frech, witzig. Die bezaubernde Kleinkunstpreisträgerin **Magdalena Ganter (Sa., 30. Okt.)** präsentiert "Neo Noir", eine betörende Mixtur aus Chanson, Cabaret Noir, Jazz, Indie und Kammermusik.

Beginn der Vorstellungen ist jeweils um 20 Uhr, der Einlass ist ab 18 Uhr. Die Eintrittskarten sind online unter www.reservix.de sowie im City-Kaufhaus Gaggenau und in der BT-Geschäftsstelle erhältlich. Detaillierte Informationen und das ausführliche Programm für die komplette Herbst-/Wintersaison sind unter www.kulturrausch-gaggenau.de oder www.rantastic.com abrufbar. Für Rückfragen steht das Info-Telefon unter 07225 962 513 zur Verfügung.

Ausverkauft

Die Gastspiele von **Quadro Nuevo** (**Do., 7. Okt.**) und das klag-„Heimspiel“ von **Teacher’s Cream** (**Do., 21. Okt.**) sind bereits ausverkauft. Um den gebotenen Mindestabstand einhalten zu können, wurde die Publikumsanzahl reduziert.

Mehrgenerationentreff



Aktuelles

Heute fallen Qigong-Übungen aus

Der Qigong-Kurs muss heute – Donnerstag – ausfallen, da der Übungsleiter verhindert ist. Der nächste Qigong-Unterricht findet wieder am Do., 14. Okt. statt. Der Kurs im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad beginnt um 16 Uhr.

Französisch-Unterricht

Am Di., 12. Okt. finden wieder die Französisch-Kurse statt. Die Gruppe mit wenig Kenntnissen beginnt ihre Übungen um 17.15 Uhr und die Gruppe mit Vorkenntnissen um 16 Uhr. Neue Teilnehmer sind immer herzlich willkommen, die passende Übungsgruppe kann selbst ausgesucht werden. Die Kurse finden in der Mensa der Hans-Thoma-Schule statt. Der Eingang zur Mensa befindet sich im Gebäude des Helmut-Dahringer-Hauses, gleich vorne an der Bismarckstraße.

Englisch-Unterricht am Mittwoch

Die Englisch-Kurse finden wieder am nächsten Mi., 13. Okt. statt. Die Anfängergruppe beginnt mit dem Kurs um 16.15 Uhr, die Übungsgruppe mit Vorkenntnissen um 17.15 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.15 Uhr. Der Englisch- und Französisch-Unterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus statt. Ein Neueinstieg in die gewünschte Gruppe ist jederzeit möglich.

Info: Für Veranstaltungen des Mehrgenerationen-Treffs werden keine festen Geldbeträge erhoben, zur Kostendeckung ist der Mehrgenerationen-Treff jedoch auf Spenden der Teilnehmer angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Tel. 07225 3129 zur Verfügung.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau

Intensiv-Trommel Workshop "Afrikanische Percussion"

Am Sa., 16. Okt. findet ein Tagesworkshop „Afrikanische Percussion“ unter Leitung von Notker Dreher in der Musikschule Gaggenau statt.



Intensiv Workshop "Afrikanische Percussion". *Foto: Notker Dreher*

Für diesen Workshop lautet das Motto Jagua, Elfenbeinküste, viel Djembe-Solo, weniger Basstrommeln. Am Ende des Tages wird gemeinsam musiziert. Von 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr bietet sich die Möglichkeit – im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule – in die afrikanische Welt der Trommeln einzutauchen. Das Angebot richtet sich an alle, von Jung bis Alt, Frau oder Mann sowie an Anfänger und Fortgeschrittene. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Instrumente werden gestellt. Anmeldeschluss ist am 8. Oktober. Bei diesen Veranstaltungen können Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden. Nähere Informationen und Anmeldungen sind über das Sekretariat der Musikschule unter Tel. 07225 4707 oder per Mail info@musikschule-gaggenau.de erhältlich.

Die Theaterklasse der „Schule für Musik und darstellende Kunst“ zeigt "Gretchen 89 ff"

Die Theaterklasse der Musikschule Gaggenau unter Leitung von Martin Rheinschmidt zeigt von Do., 21. Okt. bis Sa., 23. Okt. jeweils um 20 Uhr im Josef-Riedinger-Saal ihr neues Stück „Gretchen 89 ff“, eine Komödie von Lutz Hübner.



Gruppenbild Theaterklasse. *Foto: Martin Rheinschmidt*

Lutz Hübners *Gretchen 89 ff.* ist ein tiefer Blick hinter die Kulissen, zugleich eine Liebeserklärung an das Theater und ein großes Vergnügen für das Publikum, das sich unversehens als Beobachter einer Probe wiederfindet. Es kämpfen alteingesessene Regisseure mit Debütanten, gestandene Divas mit dem Provinztheater, Hospitanten mit ihrer Ehrfurcht vor der Kunst, selbsternannte Psychologen mit der Sekundärliteratur und Dramaturgen mit dem eigenen Berufsbild.

In rasantem Wechsel proben die unterschiedlichsten Charaktere die „Kästchenszene” aus Goethes „Faust I”, Reclamheft, Seite 89, ff. Klischees entstehen oftmals da, wo auch viel Wahrheit liegt. Und so werden sämtliche Neurosen, Macken, Befindlichkeiten, talentierte und wenig talentierte Exemplare von Regisseuren und Schauspielerinnen auf die Bühne gebracht. Lassen Sie sich überraschen. Stücke wie GRETCHEN 89 ff., EHRENSACHE, BLÜTENTRÄUME oder FRAU MÜLLER MUSS WEG machen den Autor Lutz Hübner seit Ende der Neunziger Jahre zu einem der meistgespielten Gegenwartsdramatiker auf deutschen Bühnen. Seine Stücke sind in über ein Dutzend Sprachen übersetzt worden und werden auf der ganzen Welt gespielt. Zu seinen Auftraggebern zählen die renommiertesten deutschen Theaterhäuser.

Der Besuch der Veranstaltungen ist nur mit vorheriger Anmeldung im Sekretariat unter Tel. 07225 47 07 oder per Mail unter info@musikschule-gaggenau.de mit Angaben der Kontaktdaten möglich.

Termine KIND genau e.V. und JuFaZ Gaggenau

Offene Werkstätten-Pippi, Tommy, Annika & Co.

Es geht weiter mit Pippi, Tommy, Annika & Co: Am Di., 12. Okt., von 15 bis 17.30 Uhr im JuFaZ, Hauptstraße 1. Mach Dir die Welt wie sie Dir gefällt, frei nach Astrid Lindgren. Für Kinder ab 5 Jahren. Keine Anmeldung erforderlich. Mitzubringen: Kleidung, die evtl. schmutzig werden darf, und Getränke.

Diese Woche im Josef Treff

Sa., 9. Okt., 7.30 bis 14.30 Uhr
Kuchenverkauf des Faschingsvereins Eichelberghexen Winkel

Mi., 13. Okt., 9 bis 14 Uhr
Das Bienenländle Sulzbach/Imkerei Seitz lädt zum Bienentag ein.

Neues aus der Stadtbibliothek

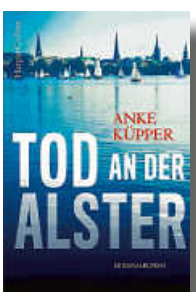
Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr	Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr	Freitag	10 bis 13 Uhr
		Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Spannendes aus dem Harper Collins Verlag

Küpper, Anke:
Tod an der Alster: Kriminalroman, 2021. - 333 S.
ISBN 978-3-9596747-7-5
SY: Krimi
Eine Frau läuft im farbenreichen Spektakel des Feuerwerks über der Alster vor einen Bus. Erst bei genauem Hinsehen entdecken Svea Kopetzki und die Kollegen von der Mordkommission die Stichspuren am Hals. Musste die bekannte Schönheitschirurgin aus ihrer nahen Praxis vor einem Angreifer flüchten? Hauptkommissarin Svea Kopetzki muss viele Fragen in der ihr verhassten Welt der Neu-Reichen und Neu-Schönen Hamburgs stellen.

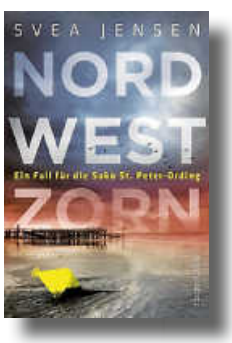


Fotos: Harper Collins Verlag

Angeli, Romina:
Die letzte Pille bringt den Tod: Ein Allgäu-Roman, 2021. - 253 S.
ISBN 978-3-7499-0140-1
SY: Krimi
Der Fischlinger Ludwig ist tot! So viel Aufregung im sonst allzu beschaulichen Burglbach im Allgäu, das ist für Walli Schimmel eine willkommene Abwechslung. Also stürzt sich die exzentrische Rentnerin in die Ermittlungen – sehr zum Missfallen von Wolfi, ihrem leicht phlegmatischen Polizistensohn.



Jensen, Svea:
Nordwestzorn: Ein Fall für die Soko St. Peter Ording, 2021. - 380 S.
ISBN 978-3-7499-0143-2
SY: Krimi
Vor mehr als 15 Jahren verschwand ein Junge aus einem Sommercamp bei St. Peter-Ording, eine Leiche wurde nie gefunden. Im Fokus der Ermittlungen stand damals der Leiter des Camps, der aber freigesprochen wurde. Als er nach vielen Jahren im Ausland nach St. Peter-Ording zurückkehrt und nach kurzer Zeit spurlos verschwindet, ist der Soko schnell klar: Nur wenn sie den alten Fall lösen, haben sie vielleicht eine Chance, den Mann zu retten.



Schlie, Tania:
Eine Liebe in der Provence: Roman, 2021. - 399 S.
ISBN 978-3-7499-0145-6
SY: Mini
Die Sommer in der Provence gehören für Hanna zu den wertvollsten Kindheitserinnerungen. Nun entschließt sich, nach langer Zeit in das französische Bauernhaus zurückzukehren, um dort neuen Mut zu schöpfen. Nebenan wohnt noch immer die alte Französin Sophie. Das Wiedersehen weckt in beiden Frauen längst verblasste Erinnerungen.



Sachbücher aus dem Knaus Verlag

Ali, Nimko:
Worüber wir nicht sprechen sollen - aber es jetzt trotzdem tun: Ein Manifest über den weiblichen Körper, 2021. - 300 S.
ISBN 978-3-442-31604-5
SY: Mbm 30
Ihre Sammlung intimer und unzensierter Lebensgeschichten räumt auf mit den Mythen rund um den weiblichen Körper und ist ein Aufruf, Erfahrungen zu teilen und die gesellschaftlichen Tabus zu brechen, die Frauen zur Passivität und zum Schweigen verurteilen. Ein Manifest über die großartige Vielfalt weiblicher Sexualität, über Unwissenheit, Diskriminierung und die Notwendigkeit über all das zu sprechen.



Fotos: Knaus Verlag

Lehmann, Sebastian:
Das hatte ich mir grüner vorgestellt: Mein erstes Jahr im Garten, 2021. - 233 S.
ISBN 978-3-442-31600-7 SY: Byk
Wenn der Wahlberliner genug hat von der Großstadt und raus will ins Grüne nach Brandenburg an einen See - Sebastian Lehmann berichtet gewohnt selbstironisch und unterhaltsam von seinem ersten Jahr im Garten.



Kulinarisches aus dem ZS Verlag

Biringer, Eva:
Sonntagsessen: Die 85 besten Foodblog-Rezepte präsentiert von Zeit-Online, 2021. - 197 S. : Ill. (farb)
ISBN 978-3-9658416-8-0
SY: Xeo 23
In diesem Buch sind die besten Rezepte internationaler Foodblogger*innen aus der ZEIT-ONLINE-Kolumne „Sonntagsessen“ zusammengefasst und nach Tageszeiten gegliedert. Mach den Sonntag zu Deinem schönsten Tag der Woche!



Fotos: ZS Verlag

Dr. Oetker:
1 magischer Teig - 100 Rezeptideen, 2021. - 168 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7670-1830-3 SY: Xeo 242
Mit einem einfachen Grundrezept von Dr. Oetker ist man für jede Gelegenheit gewappnet: Sei es spontaner Besuch oder einfach der Hunger nach etwas Süßem. Denn mit nur wenigen Zutaten lassen sich die leckersten Backkreationen zubereiten. Mal kommt zusätzlich Kakao in den Teig, mal wird er mit Nüssen verfeinert oder mit Obst belegt. Wie durch Magie zaubern Sie in kürzester Zeit Obstkuchen, Muffins und festliche Torten.



ZUHAUSE GESUCHT

keine

Milan, ein junger, hübscher Mischlingsrüde (etwas Schäferhund) ist ein verträglicher, eineinhalbjähriger Zeitgenosse. Er lebt in der Auffangstation am Baden Airpark und verträgt sich mit anderen Hunden.

Oskar, ein stolzer Hahn sucht einen Gnadenplatz.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen)



Oskar, der stolze Hahn.
Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

PARTEIEN

Bündnis 90/Die Grünen

Mahnwachen für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten

Seit über zwei Jahren unterstützt der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen die wöchentlich abgehaltenen „Mahnwachen für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten", welche aufgrund des Pandemie-Geschehens für mehrere Monate pausierte und inzwischen wieder fortgesetzt wird. Der Vorstand des Ortsverbands Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen ruft alle interessierten Bürger*innen im Murgtal zur Mahnwache auf. Sie findet am Fr., 8. Okt., von 18 bis 19 Uhr an der Stadtbrücke Gernsbach, beim Nepomuk, statt. Alle Teilnehmer*innen sind aufgefordert, sich an den Mindestabstand von 1,50 m zu halten und während der Mahnwache eine medizinische oder zertifizierte Maske (FFP2 oder FFP3) für Mund und Nase zu tragen. Personen, welche an COVID-19 erkrankt sind, sowie Personen mit Symptomen einer akuten respiratorischen Erkrankung ist die Teilnahme an der Versammlung untersagt.

BILDUNG

Realschule

Wenn der kleine Prinz Corona überlistet - Theater-AG der Realschule Gaggenau nimmt Hörspiel auf

Wie kann Theaterarbeit in Zeiten von Abstandhalten, Lockdown, fehlender Planungssicherheit und Fernunterricht funktionieren? Vor dieser Frage standen am Anfang des vergangenen Schuljahres die Mitglieder der Theater-AG der Realschule Gaggenau. Die Idee, anstelle des alljährlichen Bühnenstücks im klag ein Hörspiel aufzunehmen, wurde geboren. Dabei standen die „Schauspiel-Sterne" besonders günstig, denn den drei Schülerinnen und den beiden Schülern der Theater-AG wurde ein solches auf den Leib geschneidert. Der Regisseur Sebastian Gühne entwickelte aus der weltbekannten Vorlage des Buches „Der kleine Prinz" von Antoine de Saint-Exupéry ein Hörspiel in einer Kinder- und Jugendfassung mit einem ganz besonderen Charme – und erfüllte sich damit einen seinerseits schon länger gehegten Traum. Beste Voraussetzungen für die Leiterin der Theater-AG, die Realschullehrerin Elena Wunsch, zusammen mit den fünf Jugendlichen ganz in die wunderbare Welt des kleinen Prinzen einzutauchen und der zauberhaften Geschichte eine Stimme zu geben – besser gesagt fünf Stimmen: die von Celine Schneider, Pauline Koch, Lea-Joy Pugliese, Mark Finna und Mats Hürst. Die Probenarbeit gestaltete sich dabei sehr flexibel. Mal spielten sich die „Mittwochnachmittage" in der Schule ab, mal zu Hause am PC in Videokonferenzen, und in Zeiten des Wechselunterrichts entstanden sogar Mischformen aus „Home-„ und „Schooling". Glücklicherweise konnten die abschließenden Aufnahmen dann gemeinsam in der Schule stattfinden. Dabei erhielt die Theater-AG große Unterstützung von Alexander Fischer vom Medienzentrum Mittelbaden, der die mehrtägigen Aufnahmesessions mit dem technischen Equipment und Knowhow des Medienzentrums bereicherte. Für interessierte Lehrer:innen bietet das Medienzentrum Mittelbaden eine Fortbildung und den kostenlosen Verleih des Equipments an. Mehr Informationen unter www.mz-mittelbaden.de.

Die Zusammenarbeit mit Sebastian Gühne wurde über ein Stipendium der künstlerischen Praxis vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst ermöglicht. Zu Beginn des neuen Schuljahres kann nun der „hochverehrungswürdige Zuhörer"d i e Geschichte des kleinen Prinzen neu erleben – und dabei vielleicht sogar eine bekannte Stimme entdecken: https://www.realschule-gaggenau.de/wenn-der-kleine-prinz-corona-ueberlistet/



Theater-AG der Realschule Gaggenau nimmt Hörspiel auf.
Foto: Elena Wunsch

SENIOREN

Aktuelles vom Seniorenrat

Internetcafé

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Gaggenau-Ottenau ist jeden Donnerstag geöffnet. Während der Beratung besteht Maskenpflicht, es gilt die 3-G-Regel. Die Beratungen finden donnerstags in zwei Gruppen um 14 Uhr bzw. um 15.15 Uhr statt. Wegen des Vortrages ist es von Vorteil, den Termin um 14 Uhr zu nutzen. Fragen und Probleme werden in gewohnter Weise besprochen und gelöst. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist wieder geöffnet.

Informationsveranstaltung am 7. Oktober – Gut versorgt mit Vollmachten und Verfügungen

Ob bei Krankheit oder im Alter – gut versorgt möchte jeder sein. Damit das auch gewährleistet ist, sollte man sich bereits frühzeitig mit seinen Wünschen und Bedürfnissen im Ernstfall auseinandersetzen. So sollte man Vorsorge treffen, um im Rahmen privatrechtlicher Regelungen seine finanziellen, gesundheitlichen und aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten an eine Person des Vertrauens zu übergeben. Für den Fall, dass man aufgrund einer Erkrankung diese Dinge nicht mehr selber regeln kann, steht das Thema Vorsorgevollmacht im Mittelpunkt. Zudem wird auch das Thema Patientenverfügung behandelt, in der Wünsche hinsichtlich einer Behandlungsform geäußert werden, wenn das Lebensende absehbar ist.

Der Geschäftsführer SKM Rastatt, Andreas Funk, informiert zu dieser Thematik aufgrund seiner eigenen Erfahrung als rechtlicher

Betreuer und erläutert auch den Unterschied einer rechtlichen Betreuung am Do., 7. Okt. um 16 Uhr in den Räumen des Internetcafés in der Marxstr. 7. Der Vortrag ist für alle interessierten Bürger kostenlos. Für die Besucher gilt die 3-G-Regel und Maskenpflicht.

Rückenschule und Muskelaufbautraining
Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1 an jedem Mittwoch um 9 Uhr und 9.45 Uhr Übungseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Am 13. Oktober entfällt das Angebot, am 20. Oktober treffen sich die Gruppen wieder. Vorher und danach ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Es gilt die 3-G-Regel. Zur Teilnahme benötigen Sie Trainingsbekleidung und ein Handtuch – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio entfällt
Auf Grund der neuen Corona-Verordnung können die Yogaübungen vorläufig nicht angeboten werden. Über eine Wiederaufnahme des Kurses wird zeitnah informiert.

Sprechstunde des Seniorenrates
Die Sprechstunde werden, solange die Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie gelten, im Rahmen einer telefonischen Beratung und bei Bedarf auch im persönlichen Gespräch zu rechtlichen und sozialen Problemen angeboten. Anmeldungen bitte an den Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Termine werden vereinbart.
Infos zum Internetcafé unter http://60plusgaggenau.wordpress.com und http://senratgagg.wordpress.com

Oskar-Scherrer-Haus

Handarbeitsgruppe des
Oskar-Scherrer-Hauses spendet Sitzgruppe für Wohnbereich
Im September traf sich die Handarbeitsgruppe nach eineinhalbjähriger Pause zu einem geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Garten des Oskar-Scherrer-Hauses. Gemeinsame Handarbeitsnachmittage im Oskar-Scherrer-Haus waren coronabedingt leider nicht möglich, aber gestrickt und gehäkelt wurde zuhause trotzdem. Im Rahmen des Treffens wurde auch wieder ein Spende von 5.000 Euro an die Einrichtungsleitung Daniela Geisler und Geschäftsführer Peter Koch übergeben. Für die großzügige Spende wurde eine neue Sitzgruppe im gerontopsychiatrischen Bereich des Hauses angeschafft. Die beiden Geschäftsführer waren erstaunt über den stolzen Betrag, der sich in den vergangenen zwei Jahren angesammelt hat, und bedankten sich für Zuwendung und das große ehrenamtliche Engagement. Im Eingangsbereich des Oskar-Scherrer-Hauses werden in zwei Vitrinen die Handarbeiten ausgestellt und zum Verkauf angeboten. Es gibt wunderschöne handgefertigte Tiere, Socken, Mützen, Topflappen, Einkaufstaschen und vieles mehr.



5.000 Euro übergab die Handarbeitsgruppe
Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Das Sortiment für Groß und Klein, wird saisonal angepasst und wird bei Bedarf auch auf Bestellung angefertigt. Sollte sich im Foyer kein Ansprechpartner finden, ist Michelle Emmert gerne telefonisch für die Kunden da.
Der nächste Verkauf des vielfältigen Sortiments, vor allem Winter-Socken, Mützen, Topflappen und kleine gehäkelte Tiere ist am Mi., 3. Nov., von 9 bis 13 Uhr im Verkaufsstand des Josef-Treffs vor der Kirche St. Josef in Gaggenau.

KIRCHEN

denk-würdig



Foto: privat

Liebe Leserinnen und Leser,
am vergangenen Wochenende war eine Delegation aus Annemasse zu Gast in Gaggenau, um die seit 50 Jahren bestehende Städtepartnerschaft zu feiern. Dabei wurde betont, dass es eigentlich gar nicht so sehr um eine Partnerschaft geht, sondern dass in all den Jahren eine echte Freundschaft zwischen den beiden Städten gewachsen sei. L'Amitié war ein oft ausgesprochenes Wort in diesen Tagen. Und es kam von Herzen, das konnte man deutlich spüren. Gewachsene Freundschaften zwischen Vereinen, zwischen den Feuerwehren beider Städte, tragende Freundschaften zwischen Familien unterschiedlicher Sprache sind etwas Großartiges. Solche Freundschaften vertragen auch räumliche Distanz und bewähren sich in Zeiten, wo man sich nicht sehen kann. Sie geben einer Städtepartnerschaft ein Gesicht, geben ihr Tiefgang und Beständigkeit. Dafür sind wir dankbar. Freundschaften, nahe und ferne, sind für die meisten von sehr wichtig. Was zeichnet Freundschaften aus? Die Comedian Harmonists besingen Freundschaft auf eine humorvolle-tiefsinnige Art:

Ein Freund, ein guter Freund,
das ist das Beste, was es gibt, auf der Welt.
Ein Freund bleibt immer Freund,
und wenn die ganze Welt zusammenfällt.
Drum sei auch nie betrübt,
wenn dein Schatz dich nicht mehr liebt.
Ein Freund, ein guter Freund,
das ist der größte Schatz, den's gibt.

„Ein Freund bleibt immer Freund, und wenn die ganze Welt zusammenfällt": Da stecken Verlässlichkeit und Beständigkeit drin, Belastbarkeit, Haltbarkeit. Manchmal mehr Beständigkeit als in einer Liebesbeziehung. Ein Freund hält immer zu mir, egal was passiert, er stärkt den Rücken, ist auch mal ein kritischer Begleiter, Freundschaft hat unbedingt mit Vertrauen zu tun. Auch Gott bietet seine Freundschaft an. An Gottes Freundschaft zu mir kann ich Freundschaft lernen:
Gott ist mir treu und steht zu mir. Obwohl er mich nicht nur von meiner Schokoladenseite kennt, nicht mit allem an mir und in mir einverstanden ist und manches zu vergeben hat.
Bei Gott bin ich vielleicht nicht immer beliebt, aber hundertprozentig geliebt. An Gott zu glauben, das ist nichts anderes, als ihm je länger, je mehr zu vertrauen. Auch da muss Vertrauen wachsen: Sich zu Gott in den Wagen zu setzen, ohne selbst am Steuer zu sein, ohne das genaue Ziel und im Detail die Wege zu kennen. Mir scheint: Gott zum Freund zu haben, das ist eine gute Schule, um selbst – manchmal – anderen ein guter Freund zu sein. Und zu erspüren, worauf es ankommt in einer Freundschaft.

Herzliche Grüße, Ihr Pfarrer Alexander Kunick

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels
Sonntag, 10. Oktober
10.00 Uhr Eucharistiefeier – Patrozinium der Kirche St. Marien, Gaggenau, musikalisch gestaltet von Frank Herm
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de
10.00 Uhr Kinderkirche
Treffpunkt ist ab 09.45 Uhr auf der Wiese beim „Anmeldebereich" im Kurpark. Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Dienstag, 12. Oktober
17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 8. Oktober
18.30 Uhr Heilige Messe
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de
Sonntag, 10. Oktober
18 Uhr Abendlob mit Taizé- und neuen geistlichen Liedern, gestaltet vom Singkreis
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de
Mittwoch, 13. Oktober
7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Samstag, 9. Oktober
18 Uhr Vorabendmesse
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de
Dienstag, 12. Oktober
7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
Mittwoch, 13. Oktober
15 Uhr Eucharistiefeier für Senioren

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Mittwoch, 13. Oktober
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 8. Oktober
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen
Sonntag, 10. Oktober
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de
12.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Pfarrgemeinde St. Cyriakus, Malsch
Dienstag, 12. Oktober
10 Uhr Maria Hilf Gebetsstunde "Zeit mit Gott"
18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

Sonntagsgottesdienste in Moosbronn
Ab So., 10. Okt. feiern wir die Sonntagsgottesdienste wieder in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf. Das Platzangebot in der Kirche ist leider begrenzt. Deshalb ist eine Anmeldung für die Sonntagsgottesdienste erforderlich. Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de (Rubrik Gottesdienste), per Mail: pfarramt.maria.hilf@kath-gaggenau.de oder Tel. 07204 226 (montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr).

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 8. Oktober
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 10. Oktober
10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Segnung der Erntegaben

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 7. Oktober
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 9. Oktober
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 10. Oktober
18.30 Uhr feierlicher Rosenkranz
Mittwoch, 13. Oktober
17 Uhr Rosenkranz St. Nikolaus (anstelle Selbergkapelle)

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 10. Oktober
9 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 12. Oktober
18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro
Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr
E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de
Tel. 07222 9673245
Bis auf Weiteres ist keine Anmeldung für die Gottesdienste erforderlich.

Freitag, 8. Oktober
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
Sonntag, 10. Oktober
18 Uhr Wort-Gottes-Feier (Vorabend) Einführungsgottesdienst mit den Kommunionfamilien und der Gruppe St. Anna, Bischweier
10.30 Uhr ökumenischer Gemeindegottesdienst im Festplatzgebäude mitgestaltet durch Alexander Huck mit dem Singkreis St. Johannes aus Oberweier und durch den Evangelischen Posaunenchor aus Gaggenau, **Oberweier**
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Einführungsgottesdienst mit den Kommunionfamilien und der Gruppe Ichthys, Muggensturm
10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium und Kirchenjubiläum, Niederbühl

Dienstag, 12. Oktober
18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
Mittwoch, 13. Oktober
8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle, Kuppenheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
Donnerstag, 14. Oktober
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Samstag, 9. Oktober
18 Uhr Markuskirche, Konzert K32P mit Jochen Baier (Flöte) und Sukwon Lee (Orgel und Klavier)
Sonntag, 10. Oktober
10.30 Uhr Markuskirche Gaggenau, Gottesdienst zum Erntedankfest mit Pfarrerin Nicola Friedrich und Team und unter Mitwirkung des Kindergartens
Für den Schmuck des Altars bitten wir um Lebensmittel. Die werden anschließend der Tafel zur Verfügung gestellt. Damit wir die Sitzplätze in der Kirche optimal ausnutzen können, bitten wir für diesen Gottesdienst um vorherige Anmeldung im Pfarramt unter gaggenau@kbz.ekiba.de oder 07225 1468.
10.30 Uhr Festplatzgebäude Oberweier, ökumenischer Erntedank-Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick
Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom evangelischen Posaunenchor Gaggenau und dem Singkreis St. Johannes Oberweier unter der Leitung von Alexander Huck. Um die Corona-Regeln einhalten zu können, bitten wir um das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Alle sind herzlich eingeladen. Wer möchte, kann ein Körbchen mit Erntedankgaben mitbringen.

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Kontakt
Pfarrsekretariat und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick Diensthandy, 0176 47132073
Pfarrerehepaar Friedrich, Tel. 07225 71358

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag
NUSSBAUM *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen
Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Haupstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil
Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/ -Verkauf
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb
G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme
©DOSB/Sportdeutschland

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Donnerstag, 7. Oktober
20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Sonntag, 10. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste
16.00 Uhr Andacht im Kurpark Bad Herrenalb durch Gemeinde Gernsbach

Montag, 11. Oktober
19.00 Uhr Besprechung Bezirksämter in KA-Mitte
20.00 Uhr Vorsteherversammlung Bezirk KA in KA-Mitte

Dienstag, 12. Oktober
18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 14. Oktober
20.00 Uhr Gottesdienst

Präsenzgottesdienste
Die Gottesdienste finden unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen statt. Ob Gottesdienste stattfinden, wird auf Basis eines Stufenplans entsprechend der Inzidenzen in den Landkreisen entschieden. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

Video-Gottesdienste
Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org
Alle Gottesdienste werden als Videokonferenz übers Internet durchgeführt: Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch über Tel.-Nr. 07224 655 661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 7. Oktober
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
Austausch über das Bibelleseprogramm der Woche: Josua 8-9
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
Video: „Sei demütig“
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 9. Oktober
18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Unser Leben hat einen Sinn“
18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand der Zeitschrift Der Wachtturm - Thema: „Bist du bereit, auf Jehova zu warten?“

Christuskirche

Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 10. Oktober
10 Uhr Gottesdienst
Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Telefon 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP-2-Maske tragen.

Rumänische Gemeinde:
Samstag, 9. Oktober
18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 10. Oktober
15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst).

KERNSTADT

TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1936/37
Wir treffen uns am Mi., 13. Okt., um 16 Uhr im „Ratstübel“ zum gemütlichen Beisammensein. Ausweise nicht vergessen. Coronaregeln einhalten.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St.Josef/St. Marien
Chorproben finden ab Oktober montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef unter den aktuell geltenden Corona-Regelungen (3-G-Nachweis: geimpft, getestet oder genesen) statt.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau

Training
Das Training findet im Murganabad in Gaggenau statt. Aufgrund der Corona-Verordnungen gilt für alle Gruppen, dass sie das Hallenbad nur geschlossen betreten dürfen, nachdem die vorherhige Gruppe das Bad verlassen hat. Die Gruppen warten solange im Foyer. Generell gilt die 3G-Regel. Bei Schülern muss kein extra Test vorgelegt werden, da regelmäßige Tests in der Schule stattfinden.Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training; Erwachsenentraining: 20.15 Uhr Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training.

Evangelisches Kantorat

14. Konzert „K32P“
Am Sa., 9. Okt., 11 Uhr, findet in der Ev. Markuskirche Gaggenau das 14. Konzert „K32P“ statt. Jochen Baier (Flöte) und Sukwon Lee (Klavier und Orgel) geben ein abwechslungsreiches Konzert mit Werken von F. Chopin, G. F. Händel, J. S. Bach, Ch. Widor und W. A. Mozart.



Foto: Jochen Baier

Jochen Baier studierte Querflöte an der Staatlichen MHS Trossingen bei Prof G. Zimmermann, H. Keller und Prof. A. G. Tatu. Er ist seit über 30 Jahren Flötist des Quantz-Collegiums, mit dem er die „Festlichen Serenaden Schloß Favoriten“ veranstaltet. Seit nun fast 40 Jahren ist Jochen Baier als Lehrer an der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau tätig. Er hat dort viele Schülergenerationen von Flötist(inn)en ausgebildet die, bei allen Musikvereinen der Region spielen und regelmäßig beim Jungmusiker-Leistungsabzeichen Bronze-Gold teilnehmen. Dabei verwirklicht er auch außergewöhnliche Projekte mit sehr großen Querflötenensembles mit Altflöte, Bassflöte und Piccolo. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Es gelten die aktuellen Coronaregeln. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Stammtisch am 7. Oktober
Mitglieder und Interessierte treffen sich beim Stammtisch, wie immer am ersten Donnerstag im Monat, am 7. Oktober, um 19 Uhr im „Christophbräu“ in Gaggenau. Es gilt, die erste Obstablieferung und Saftpressung zu besprechen.

Förderverein Hans-Thoma-Schule

Mitgliederversammlung
Einladung zur Mitgliederversammlung am Di., 19. Okt., 19 Uhr. Tagungsort ist die Aula der Hans-Thoma-Schule, Schulstr. 3 in Gaggenau. Themen der Tagesordnung: 1. Bericht der Vorsitzenden; 2. Bericht der Kassenführerin; 3. Bericht der Rechnungsprüfer, 4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers; 5. Neuwahlen des Vorstandes, 6. Verschiedenes.
Soweit Sie Ergänzungen oder Änderungsvorschläge zur Tagesordnung haben, bitten wir Sie, uns diese bis Mi., 13. Okt., zukommen zu lassen. Nehmen Sie bitte auch Kontakt mit uns auf, falls Sie Interesse haben, im Vorstand des Fördervereins mitzuarbeiten. Bitte denken Sie an die Einhaltung der 3G-Regeln. Während der gesamten Veranstaltung besteht Maskenpflicht.

Förderverein Goethe-Gymnasium Gaggenau

Mitgliederversammlung
Der Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer des Goethe-Gymnasiums Gaggenau lädt zur Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Do., 21. Okt., um 19.30 Uhr in der Gaststätte Toscana (Schützenhaus Ottenau, Am Schießstand 1) statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht der 1. Vorsitzenden über das abgelaufene Geschäftsjahr; 3. Bericht des Schatzmeisters; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Schatzmeisters; 6. Entlastung des Vorstandes; 7. Neuwahlen; 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Anträge und Vorschläge; 10. Ausblicke und Diskussion über Aktivitäten im kommenden Schuljahr; 11. Verschiedenes.
Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung können bis Do., 14. Okt. an den Vorstand gerichtet werden. Die derzeit gültigen Coronabestimmungen sind zu beachten und einzuhalten. (3G, je nach Warnstufe ggfls. 2G). Da die Kinder einiger Vorstandsmitglieder das Goethe-Gymnasium bereits verlassen haben oder dies am Ende des Schuljahres tun werden, suchen wir zur Verstärkung der Vorstandschaft Mitglieder, welche sich ein wenig aktiver im Verein einbringen möchten. Es wäre schön, neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben heute
Der Gemischte Chor probt heute um 19 Uhr im Vereinsheim (Ecke Haupt-/Konrad-Adenauer-Str.). Für die Hygiene- und Abstandsregeln ist vorgesorgt, die 3G-Regel wird eingehalten. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben im Vereinsheim
Manfred-Fritz-Orchester (MFO) montags 20-22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20-22 Uhr; Jugend TastenSkiller mittwochs 18-18.45 Uhr unter Beachtung der gültigen Corona-Regelungen. Wir freuen uns über neue Mitspieler-/innen und Schüler. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik
Die Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger finden ab Woche 34 wieder statt. **Pilates**: Montag 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, **Wirbelsäulengymnastik**: Freitag 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Corona-Hygiene: Bitte in Sportkleidung kommen, die Umkleideräume sind gesperrt. Es müssen eigene Gymnastikmatten mitgebracht werden. Die Übungsräume sind mit Masken zu betreten. Während der Übungsstunden können die Masken abgenommen werden. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Mitgliederversammlung
Alle Mitglieder des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau sind für Fr., 8. Okt., zur Mitgliederversammlung ins Vereinsheim in Rotenfels eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung steht die Vorbereitung der Lokalschau und ein Vorbericht über die weiteren geplanten Schauen. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft. Die aktuelle Coronaverordnung ist einzuhalten.

Kulturring Gaggenau

"Leonkoro-Quartet" zu Gast
„Nach über einem Jahr kultureller Zwangspause meldet sich der Kulturring Gaggenau mit seinem Herbstprogramm in der Gaggenauer Kulturszene zurück", wie es in einem großen Bericht über das aktuelle Herbstprogramm hieß, in dem auf alle Termine in diesem Quartal hingewiesen wurde. Für die Freunde der Kammermusik konnte wieder ein hochkarätiges Ensemble verpflichtet werden: das „Leonkoro Streichquartet" gastiert am So., 17. Okt., 18 Uhr in der Jahnhalle.
Auf dem Programm stehen Werke von Joseph Haydn (Streichquartett h-moll op. 33/1, aus den sog. „Russischen Quartetten"), von Bela Bartok (Streichquartett Nr. 4) und von Ludwig van Beethoven (Streichquartett C-Dur op. 59/3).
Kurze Geschichte des „Leonkoro Quartet": Im Sommer 2019 wird es in Lucca/Italien mit dem 1. Preis und dem „Adolfo Betti Award" als bestes Streichquartett beim internationalen Kammermusikwettbewerb des Virtuoso & Belcanto Festivals ausgezeichnet. Im Jahr 2020 werden sie vom Würzburger Mozartfest eingeladen, als Stipendiaten des dortigen „MozartLabors" intensiv mit Reinhard Goebel zu arbeiten. 2021 folgt der 1. Preis beim Kammermusikwettbewerb der Alice-Samter-Stiftung und der 2. Preis beim Wettbewerb „Ton und Erklärung" vom Kulturkreis der Deutschen Wirtschaft. Vorläufiger Höhepunkt: Beim hochrenommierten Internationalen Wettbewerb für Streichquartett „Premio Paolo Borciani 2021" erringt das Ensemble den 2. Preis ex aequo (bei Nichtvergabe des ersten Preises) und den begehrten Publikumspreis.



Leonkoro Quartet. *Foto: Kulturring*

Dass für das Quartett neben Gastspielen in renommierten Kammermusikreihen während der Saison 2021-22 noch ein Zeitfenster für einen Auftritt hier in Gaggenau gefunden wurde, ist den Verantwortlichen des Kulturrings zu verdanken, die sich nach der langen Pause auf einen regen Besuch freuen. Es gelten die aktuellen Corona-Maßnahmen wie Maskenpflicht und 3-G-Regel (geimpft, genesen, getestet.) Weitere Details folgen in der nächsten Vorankündigung. Über das aktuelle Hygiene-Konzept wird informiert.
Eintritt: 18,00 Euro Erwachsene,15,00 Euro Kulturringmitglieder, 8,00 Euro Schüler und Studenten. Karten nur im Vorverkauf: Buchhandlung Bücherwurm, Tel. 07225 77783, info@kulturring-gaggenau.de, Tel. 07225 74808.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Der Kfz-Meisterfachbetrieb Kfz-Hurrle in Hörden veranstaltet einen Aktionstag für die Murgtal-Werkstätten
Auch in diesem Jahr veranstaltet der Hördener Kfz-Meisterfachbetrieb gemeinsam mit dem benachbarten MWP-Murgtal-waschpark einen karitativen Aktionstag. Wer eine Hauptuntersuchung von der DEKRA oder TÜV SÜD durchführen oder sein Fahrzeug waschen möchte und dies am Fr., 15. Okt., erledigt, unterstützt damit eine gute Sache.
Zur Abnahme der Hauptuntersuchung zwischen 8 und 12 Uhr wird um eine vorherige telefonische Terminabsprache unter Tel. 07224 994595 oder Anmeldung per E-Mail an info@kfz-hurrle.de gebeten. „Die Erlöse dieses Tages sowie die Spenden aus unserer Spendenbox, die das ganze Jahr in unserem Büro steht, werden den Murgtal-Werkstätten in Ottenau gespendet", informiert Firmeninhaber Daniel Hurrle und hofft, dass sich viele Kunden diesen Termin vormerken. Der Aktionstag ist eine lieb gewonnene Tradition, die das Unternehmen schon seit vielen Jahren durchführt.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben
Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Vereinsheim unter Beachtung der Corona-Auflagen.

Panthers - Gaggenau

Frauen 1 Landesliga
Sa., 9. Okt., 17:30 Panthers Gaggenau - SG Mugg/Kupp 2 Sporthalle Rotenfels. Am Samstag steigt das Lokalderby gegen die SG Mugg/Kupp 2, zu der leider vor der Saison eine unserer Nachwuchsspielerinnen wechselte. Die Gäste überraschten mit einem hohen Sieg gegen die HSG Murg und werden das Panthers-Team sicherlich stark fordern.
HR Rastatt/Niederbühl – Panthers Gaggenau 24:20 (HZ 9:13). Mit einem nicht zu erwarteten Auswärtssieg der Panthers in Niederbühl überraschten die Frauen von Trainer Ralf Pferrer bei den favorisierten Gastgeberinnen. In dem ausgeglichenen Spiel konnten sich die Panthers immer wieder mit 2 bis 3 Toren absetzen und den Vorspruch auch bis zum Spielende halten und sogar auf 4 Tore Differenz erhöhen. Also ein verdienter Auswärtssieg der dem jungen Team weiter Auftrieb geben soll.

Frauen 2 Bezirksklasse
So., 10. Okt., 18:30 Uhr Panthers Gaggenau 2 – TuS Helmlingen2 Sporthalle Rotenfels. Im Heimspiel am Sonntag wollen die Panthers Frauen 2 möglichst nachlegen.
SG Kapp/Stein 3 – Panthers Gaggenau 2 17:25 (HZ 7:18). Einen deutlichen 25:17-Auswärtssieg erspielte die 2. Frauenmannschaft bei der SG Kapp/Stein 3 und startet daher überraschend gut in die Saison. Teammanagerin Sabine Geiges muss in der Runde mit Jugendspielerinnen und U21 Spielerinnen aus der 1. Frauenmnnschaft und weiteren Frauen improvisieren.

Herren 2 Bezirksklasse

Lokalderby
So., 10. Okt., 11 Uhr Panthers Gaggenau 2 – HSG Murg in der Sporthalle Rotenfels. Im Lokalderby wollen die Panthers 2 dem Favoriten HSG Murg Paroli bieten. Die Panthers müssen mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung dagegenhalten, um die Gäste in Schach zu halten.
HR HSG Hardt 2 - Panthers Gaggenau 2 32:31 (14 : 13)**.** In einem ausgeglichenem Spiel in dem es eigentlich keinen Sieger geben durfte, das letzte Gegentor viel 3 Sec vor Spielende, mussten die Panthers eine unglückliche Auswärtsniederlage verkraften.

Ergebnisse Jugendspiele
wJE JHA Baden - Panthers Gagg 0:4, mJC2 Hardt - JSG Panthes/Murg2 29:14, mJE Hardt - Panthers Gagg 2:2, mJD2 Hardt - JSG Panth/Murg2 21:13, wJC JHA Baden2 - JSG Panth/Murg 16:37, wJD1 JHA Baden2 - JSG Panth/Murg2 6:55, wJD2 Kapp/Stein - JSG Panth/Murg2 38:17, mJF1 Panthers Gagg - SG Kapp/Stein3 22:7, RA/Niederb - Panthers Gagg 1:30, Panthers Gagg - Hardt 12:6, mJF3 Panthers Gagg3 - Mu/Kupp 3:25, Sinzheim2 - Panthers Gagg3 8:4, Panthers Gagg 3 - Kapp/stein4 5:4

Schachclub Gaggenau

Trainingsabend
Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG, Interessenten können sich unter Tel. 07225 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Schwarzwaldverein

Mittwochswanderung
Am Mi., 13. Okt., Treffpunkt um 10.35 Uhr am Bus-Bahnhof Gaggenau. Wir fahren mit dem Bus nach Ebersteinburg und wandern leicht steigend (140 Hm) zur unteren Batterthütte und über den Bienwaldweg zum Alten Schloss, weiter über den unteren Battertweg, Furtwänglerweg zur Wolfsschlucht. Dort ist eine Einkehr geplant und anschließend geht es mit dem Bus zurück nach Gaggenau. Gehzeit zwei Stunden. Gäste sind herzlich willkommen. Die Coronaverordnung ist zu beachten. Wanderführung: M. und H. Wick. Anmeldung bitte bis 11. Oktober unter Tel. 07225 2708.

SG Stern Gaggenau

Größtes ironman Event 2021 weltweit - und wir waren dabei!
Nachdem der ironman Hawaii auf das Jahr 2022 verschoben wurde, konnte sich das Ironman Italy Wochenende vom 16.09. bis zum 19.09.2021 in Cervia diesen Titel geben. Los ging es am Donnerstagabend mit einem 10 km Nachtlauf, der bei italienischer Spontanität kurzfristig an der Startlinie auf 5 km gekürzt wurde. Nadine Leicht und Hermann Weil entschieden sich kurzerhand für die Teilnahme. Auch ohne offizielle Ergebniserfassung war schnell klar, die ersten beiden Top Ten Plätze für das Blackforest_Tri-Team.
Samstags um 7 Uhr bei Sonnenaufgang am Meer der Schwimmstart für die Langdistanz und der Startschuss für Benjamin Leichts und Steffen Schäfers Tag. Nach dem Schwimmen ging es durch eine von Ironmans längsten Wechselzonen direkt auf die 180 km lange Radstrecke.
Mit der in seiner Altersklasse sechstschnellsten Radzeit ging es für Benny bereits nach 04:49 Std. auf die Laufstrecke. Steffen folgte mit der zehntschnellsten Zeit in seiner AK wenig später.
Angefeuert von den Vereinskollegen und mitgereister Familie ging es in vier Runden durch die Altstadt, den Hafen und an der Strandpromenade von Cervia entlang. Am Ende dann der Zieleinlauf am Strand - beeindruckende 09:25:28 Std. und der 7. Platz in der AK für Benny und knapp an der Top Ten nur vorbei mit 10:12:39 Std. für Steffen!
Am Tag zuvor noch Supporter, ging es für Christine Schäfer und Isabel Striebig am Sonntag in den Wettkampf. Pünktlich um 12 Uhr fiel der Startschuss für die Mitteldistanz. Mit der Schwimmzeit sehr zufrieden, verlief auch die landschaftlich sehr schöne 90 km lange Radstrecke wie im Flug. So wechselten die beiden mit der acht- und neuntschnellsten Radzeit der jeweiligen AK auf die Laufstrecke. Der Abschluss dann doch zäh, keine Rede vom „Runnershigh“. Aber auch an diesem Tag war der Support an der Strecke nicht zu vernachlässigen und motivierte zum Durchhalten. Nach insgesamt 05:27:44 Std. (10. Platz AK) erreichte Isabel den ersehnten Zieleinlauf. Christine folgte mit 05:58:28 Std. (12. Platz AK).



Triathleten der SG Stern Gaggenau. Foto: SG Stern Gaggenau

Ski-Club Gaggenau

Festveranstaltung in der Jahnhalle
Für alle geladenen und angemeldeten Gäste der vereinsinternen Festveranstaltung „ReStart2021“ am Sa., 9. Okt., in der Jahnhalle gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen des Landes. Das bedeutet: alle Gäste müssen beim Hallenzutritt nachweisen, dass sie geimpft, genesen oder negativ getestet sind. Das Testergebnis darf hierbei maximal 24 Stunden alt sein. Beim Zutritt zur Jahnhalle gilt außerdem eine Maskenpflicht.
Wir weisen darauf hin, dass aufgrund des gleichzeitig stattfindenden Pop-Up-Marktes auf dem Annemasse-Platz dieser als Parkplatz nicht zur Verfügung steht. Bitte wenn möglich auf die Kaufhaus-Tiefgarage oder die Parkplätze der Daimler AG ausweichen.

Soroptimisten International

Benefiz-Verkauf in Gaggenau
In der Konrad-Adenauer-Straße 13 gegenüber der Carl-Benz-Schule werden die beiden Soroptimist International (SI) Clubs Bad Herrenalb/Gernsbach und Murgtal (Gaggenau/Rastatt) freitags und samstags im Oktober einen Benefiz-Verkauf von Klamotten (Damen und Herren), Schuhe, Deko & mehr anbieten. Es gelten die üblichen Hygieneregeln. Die beiden Clubs haben sich zum Benefiz-Verkauf entschlossen, um ihren Versprechen der finanziellen Unterstützung nachzukommen, die sie gegenüber verschiedenen Projekten abgegeben haben. Da Corona im vergangenen Jahr keinen Soroptimist Basar zugelassen hat, versuchen die Clubmitglieder nun über den Benefiz-Verkauf notwendige Gelder zu erwirtschaften. Die Öffnungszeiten: Freitag 11 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr ab 8./9. Oktober. Wie immer können die Kunden qualitativ gute Ware in Augenschein nehmen und sich auf Schnäppchenpreise freuen.

TB Gaggenau

Qigong
Am Fr., 8. Okt., findet kein Qigong statt.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball

RSC/DJK Rastatt - VFB 2:0 (0:0)

Zunächst deutete wenig auf eine Niederlage der Gäste hin. Das VFB-Team hatte die stärkeren Einzelspieler in ihren Reihen und brachte den Gegner in der Anfangsphase einige Male in Bedrängnis. Allerdings machten die Gastgeber dem VFB von Beginn an das Leben schwer. Mit einem souveränen Torhüter, Kopfball-starken Innenverteidigern und vor allem mit viel Kampfkraft und Engegement konnten die Rastatter ihre spielerische Unterlegenheit einigermaßen ausgleichen und ein etwas glückliches Unentschieden in die Pause retten. Nach dem Seitenwechsel hatte man zunächst den Eindruck, dass die Pausenansprache des VFB-Trainers Wirkung gezeigt hat. Die Gäste erarbeiteten sich nun Chancen im Minutentakt, die allerdings teilweise kläglich vergeben wurden. Stattdessen gelang den Gastgebern in der 55. Minute bei ihrem ersten Angriff nach der Pause der überraschende Führungstreffer. Dieses Gegentor hat das VFB-Team offensichtlich geschockt – man war zwar weiterhin klar überlegen, erarbeitete sich in der Folgezeit aber keine einzige zwingende Torchance mehr. Gegen immer mehr resignierende Gäste sorgte das RSC/DJK-Team dann mit dem zweiten erfolgreich abgeschlossenen Konter nach etwa 75 Minuten für die Entscheidung. Auch eine völlig überflüssige Tätlichkeit eines Rastatter Abwehrspielers, die logischerweise mit der Roten Karte geahndet wurde, änderte nichts mehr am ersten Saisonerfolg der Gastgeber.

Das Team von Armin Karamehmedovic musste beim Gastspiel in Rastatt erfahren, dass man sich Erfolge in der Bezirkslage nicht nur erspielen kann, sondern manchmal auch erkämpfen muss. Die Gastgeber erarbeiteten sich mit großer Leidenschaft einen nicht erwarteten und vielumjubelten Heimerfolg. Für das VFB-Team war es eine völlig unnötige und überflüssige Niederlage – wenn man aber daraus die richtigen Schlüsse zieht, kann das ja für den Rest der Saison durchaus hilfreich sein. Am Sonntag, 10. Okt. hat der VFB vor eigenem Publikum die Chance, eine passende Antwort auf das „gebrauchte Spiel" in Rastatt zu geben. Das Derby gegen den FC Lichtental wird um 15 Uhr im Traischbachstadion angepfiffen.

RSC/DJK II – VFB II 8:0

Die VFB-Reserve kam in Rastatt ziemlich böse unter die Räder und erwartet nun am nächsten Sonntag um 13.15 Uhr die zweite Mannschaft des FC Lichtental.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Volles Programm am letzten Wochenende für die Jugendabteilung des VFB Gaggenau. Am Freitagabend verlor die **D-Jugend** gegen den FV Ottersdorf unglücklich mit 2:3. In einem fairen und von 1. Mannschaftsspieler Deki Stefanovic gut geleiteten Spiel ging der VFB in der zweiten Hälfte mit 1:0 in Führung. Schon im ersten Durchgang hatte man gute Möglichkeiten in Führung zu gehen. Durch zwei unnötige Tore gelang den Gästen auf 2:1 zu erhöhen. Danach spielte die Gastgeber weiter auf das Tor der Gäste doch der Ausgleich wollte nicht gelingen, durch einen Konter erzielten die Gäste die Vorentscheidung zum 3:1. In der letzten Minute gelang der Anschlusstreffer zum 2:3. Dennoch zeigte die D-Jugend ein tolles Spiel und verbesserte sich deutlich. Auf dieser Leistung kann man weiter aufbauen.

Die **E-Jugend** spielte in Baden-Baden und verlor ebenfalls mit 2:3. Auch hier wäre bei besserer Chancenauswertung ein Sieg drin gewesen. Aber auch bei der E-Jugend war eine deutliche Steigerung wieder zu sehen, und was am wichtigsten ist, die Spieler hatten Spaß.

Die **C-Jugendmannschaften** waren beide auswärts im Einsatz. Beide Mannschaften mussten jeweils ersatzgeschwächt antreten. In Muggensturm bei der C 1 war es lange ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten, die Mannschaft kämpfte und versuchte eine Niederlage zu verhindern. Leider ging ein wenig die Luft aus so das eine 4:1 Niederlage zu verzeichnen war. Die C 2 musste die Reise nach Lauf antreten. Leider ging das Spiel mit 5:1 verloren. Jetzt heißt es hoffen das die Verletzen und Kranken spieler wieder zurückkommen.

Die kleinsten, die **G- und F-Jugend** waren in Rotenfels beim Spielenachmittag im Einsatz. Mit viel Freude und Spaß gelangen den Mannschaften viele Siege.



Die G-Jugend des VFB Gaggenaus. *Foto: privat*

OTTENAU

TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938 Ottenau

Am Do., 14. Okt., 15:45 Uhr Treffen bei der Merkurhalle (Fahrgemeinschaften Bildung) zur Fahrt nach Rotenfels in Tonis Schanzenbergstube.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Gesamttreffen der Jugendgruppe der Seelsorgeeinheit

Einlasskontrolle?! Verwunderte Blicke begegnen der an der Pforte des Pfarrhauses stehenden Gruppe. Schon routiniert werden Schüler*innenausweise und Impfnachweise gezückt.

Nach erfolgreichem Vorzeigen geht es weiter auf die Wiese, begleitet von anhaltendem Glockenläuten. Dort sind schon Stühle aufgebaut. Florian Zehner eröffnet als erster Ansprechpartner der SE Jugend Ottenau das zweite Gesamttreffen und begrüßt neben der Versammlung erfreut zwei Gäste: Fabian Groß, Pastoralreferent, und Matthias Weil, Pfarrer der SE Ottenau. Bei einem Rückblick auf das, zugegeben nicht immer einfache Jahr sieht man den Gesichtern an, wie Erinnerungen hervorgerufen, sich amüsierte Blicke zugeworfen werden und ein Schmunzeln über die Gesichter huscht.
Danach kommt das eigentlich Spannende: Wer wird im neuen Leitungsteam sein? Vorschläge werden gesammelt, Stimmzettel verteilt und gewählt. Beim Auszählen gehen uns Fabian Groß und Matthias Weil zur Hand. Während im Verborgenen Stimmen gezählt werden, werden Wünsche und Verbesserungsvorschläge an das nächste Leitungsteam eingeholt. Endlich sind die Wahlergebnisse da, die Spannung vielleicht nicht so groß wie bei der Bundestagswahl, aber zum Greifen nah. Alle Vorgeschlagenen wurden mit großer Mehrheit gewählt und das neue Team besteht aus 21 teilweise neuen, teilweise alten Gesichtern.



Gesamttreffen der Jugendgruppe. *Foto: privat*

VEREINE OTTENAU

Sportvereinigung Ottenau

Abteilung Tischtennis

Spielberichte
1. Mannschaft: TTC Gnadental I – Spvgg Ottenau I 8:8. Nach der engen Auftaktniederlage beim Saisonauftakt in Heilbronn, war es am vergangenen Sonntag erneut äußerst spannend. Vor dem Schlussdoppel war man nach ausgeglichenen Einzelspielen mit 8:7 in Führung, verlor jedoch denkbar knapp mit 11:13 im entscheidenden fünften Satz des abschließenden Doppels. Mit nun 1:3 Punkten ist man zunächst Siebter der Verbandsoberliga. Zum dritten Auswärtsspiel in der noch jungen Saison fährt die 1. Mannschaft am kommenden Samstag nach Karlsdorf. Dort trifft man um 18 Uhr auf den heimischen TSV, der derzeit auf dem letzten Tabellenplatz rangiert. Das erste Heimspiel findet eine Woche später gegen den TTC Mutschelbach I statt.
2. Mannschaft: Spvgg Ottenau II TTSF Hohberg III 9:0. Auch das zweite Spiel gewann die 2. Mannschaft deutlich in der Landesliga.
3. Mannschaft: Spvgg Ottenau III – TV Gernsbach I 9:0. Ohne Fehl und Tadel bestritt „die Dritte" ihr erstes Saisonmatch in der Bezirksliga.
4. Mannschaft: Spvgg Ottenau IV – TV Bühl I 7:9. Knappe Niederlage der 4. Mannschaft gegen Bühls „Erste" in der Bezirksklasse.
5. Mannschaft: Spvgg Ottenau V – TTC Rauental III 9:1. Perfekter Start mit zwei Siegen in die neue Spielzeit für die Kreisklasse-A-Mannschaft.
6. Mannschaft: Spvgg Ottenau VI – GTM Rheinmünster 5:9; Spvgg Ottenau VI – Rastatter TTC II 2:9. Die 6. Mannschaft wartet noch auf ihren ersten Punktgewinn in der Kreisklasse B.

SV Ottenau, Abt. Fußball

Kurioser Heimsieg
SpVgg Ottenau – FV Muggensturm 1:0 (0:0). Am vergangenen Sonntag erwischte unsere Mannschaft nicht ihren besten Tag, verdeutlichte aber erneut, dass sie zu jeder Zeit in der Lage ist, auch mit einer schwachen Leistung Spiele für sich zu entscheiden. Die Gäste aus Muggensturm kamen deutlich besser ins Spiel und hatten in der Anfangsphase zwei Chancen. N. Riedinger im Tor der SpVgg verhinderte in einer höhepunktarmen ersten Hälfte ein mögliches 0:1, ansonsten spielte sich viel zwischen den beiden Strafräumen ab. Der FVM spielte unangenehm und war insgesamt griffiger, den Gastgebern fehlten Ideen und Impulse im Spiel nach vorne. Kurz nach der Pause war Riedinger erneut zuverlässig zur Stelle, ehe N. Fortenbacher der erste Schuss auf das Gästetor nach beinahe einer Stunde gelang. Während die SpVgg weiterhin schwer in Tritt kam, half FVM Torhüter B. Schneider beim Siegtor in der 78. Min kräftig mit, als er unbedrängt den Ball mit einer merkwürdigen Faustabwehr zum eingewechselten G. Siefert brachte, der sich diese Chance nicht entgehen ließ und zum Matchwinner wurde. In der Folge verpasste K. Walter die Vorentscheidung, als er den Ball knapp neben das Tor setzte. In Summe ein mehr als schmeichelhafter Sieg für die SpVgg, die durch diesen allerdings weiterhin ungeschlagen bleibt und sich an der Tabellenspitze festsetzt. Am kommenden So., 10. Okt., geht es für die Mannschaft nach Kappelrodeck, die ebenfalls sehr stark in die Runde gestartet sind. Anpfiff: 15 Uhr.
Die zweite Mannschaft gewann das Vorspiel ebenfalls knapp mit 1:0, hatte aber in Summe mehr und vor allem bessere Chancen – unter anderem trafen N. Dittmann und R. Grimm Aluminium – als der Gast und verdiente sich den Erfolg. Doch auch Torhüter N. Wittur war einige Male gefordert und half zuverlässig mit, die Partie ohne Gegentor zu beenden. Das Siegtor erzielte der kurz zuvor eingewechselte R.Nußbaum nach einem schönen Steilpass von E. Büchel in der 55. Min. Am kommenden Sonntag wartet ein echter Härtetest auf die Mannschaft, denn die Gastgeber vom FSV II haben bisher alle Saisonspiele gewonnen. Anpfiff: 13.15 Uhr.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend

Ergebnisse
SG Weisenbach - Rastatter JFV 1:2. Im Pokal sind wir gegen den Rastatter JFV ausgeschieden. Nach einer ausgeglichen torlosen Hälfte ging Rastatt kurz nach der Pause mit 0:1 nach einem Freistoß in Führung. Nach dem Rückstand spielte wir gut auf und kamen auch in der 56. Min., mit einem platzierten Flachschuss, zum Ausgleich. Die SG drängte auf den Führungstreffer. In dieser Drangphase erhöhte Rastatt nach einem Konter zum 1:2.
SG Neusatz - SG Weisenbach 3:3. In der ersten Halbzeit neutralisierten sich beide Mannschaften und die wenigen Chancen blieben auf beiden Seiten ungenutzt. Nach der Pause konnte unsere SG schnell mit 0:2 in Führung gehen. Mit zwei individuellen Fehlern schenkten wir die Führung wieder her und zu allem Überfluß geben wir dem SR die Gelegenheit einen Elfmeter gegen uns pfeifen. Neusatz nahm diese Einladung dankend an. In der lezten Minute belohnten mit dem mehr als verdienten Ausgleichstreffer.
B-Jugend: SG Loffenau - SV Sinzheim 2 0:3, SG Loffenau 2 - SG Durmersheim 2:7. Die Kickers aus Durmersheim waren von Anfang an die dominierende Mannschaft und nahmen alle drei Punkte aus Ottenau mit. Bis zum 2:3 konnte unsere SG das Spiel noch einigermaßen offen gestalten, nach einer roten Karte in

der 62. Min. nahm das Spiel jedoch seinen Lauf. Endergebnis 2:7.
C-Jugend: SG Ottenau - FV Ötigheim 2:1. Zu Beginn wurde ein Foulelfmeter vergeben, dennoch konnte das Team mit dem nächsten Spielzug früh 1:0 in Führung gehen. Beide Mannschaften spielten auf Augenhöhe - Ötigheim glich in Hälfte zwei zum 1:1 per Freistoß aus. Kurz vor Ende der Partie gelang uns durch einen schönen Fernschuss der glückliche, aber nicht unverdiente Siegtreffer. Am Sa., 9. Okt., spielt die SG in Gaggenau.
SV Sinzheim - SG Hörden 5:0. In Sinzheim konnte die D1 in der ersten Halbzeit nicht den nötigen Druck auf den Gegner ausüben um den Halbzeitstand von 4:0 entgegenzuwirken. In der 2. Halbzeit sah dies besser aus und setzte teilweise den SV Sinzheim im eigenen 16er unter Druck. Mit einer 5:0-Niederlage schaut man nun am Wochenende auf den FV Bad Rotenfels.
FV Bad Rotenfels II - SG Hörden II 4:3. Nach dem 1:0 von Rotenfels glich man im direkten Anschluss durch Nils Arnau aus. Auch nach dem 2:1 schaffte man den direkten Anschluss durch Arnau. In die Halbzeitpause ging man mit 3:2. Nach dem 4:2 kamen wir abermals zurück durch Lenart Bejta in der 59. Min., was aber auch der Schlusspfiff bedeutete. Kommender Gegner FV Germ. Würmersheim am Sa., 9. Okt.
SpVgg. Ottenau - FV Muggensturm 7:3, SpVgg. Ottenau II - FV Muggensturm II 2:2. Mit einer reifen Torwartleistung von Robert Weber im Tor, Philipp Steinhauer als Abwehrchef, die Mittelfeldmotoren Emil Vogt und Matej Prce (doppelter Torschütze) erspielten wir unseren ersten Punkt.
F-Jugend: Erfolgreicher Spielenachmittag in Lichtental.
Am Samstag startete die G-Jugend der Spvgg Ottenau um ihr Trainerteam V. Betz / N. Nagel / A. Piehler und T. Schnepf ihre Spieleltag-Saison 2021/2022 beim FV Bad Rotenfels. Dort trat man mit zwei Teams an! Die Kinder waren mit vollem Einsatz und großem Eifer im Einsatz.

BAD ROTENFELS

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Rentnerclub St. Laurentius
Am Mi., 13. Okt., 15 Uhr, findet ein Gottesdienst in der Kirche St. Laurentius statt. Einladung auch an interessierte Gäste.

VEREINE BAD ROTENFELS

Eichelberghexen Winkel

Kuchenstand
Am Sa., 9. Okt., ab 7.30 Uhr, verkaufen wir am Joseftreff in der Fußgängerzone Gaggenau Kuchen aller Art. Lange war es ruhig um die Fasent in Bad Rotenfels - Gaggenau, doch langsam normalisiert sich das Leben wieder und auch die Eichelberghexen Winkel melden sich in der Öffentlichkeit zurück. Bereits vom 11. bis 12. September unterstützte unsere Fasentgruppe in einer Kooperation mit den Rotenfelser Schlämben die Bad Rotenfelser Vereinsgemeinschaft tatkräftig beim kleinen Dorffest rund um die Kirche Bad Rotenfels.

FV Bad Rotenfels

Ganster wird für FVR zum Alptraum
Nachdem man unter der Woche mit einer 2:0-Niederlage in Ottenhöfen aus dem Achtelfinale des Bezirkspokal ausgeschieden war, erreichte die Bad Rotenfelser Talfahrt am Wochenende mit einer herben 5:0-Niederlage den Tiefpunkt. Der ersatzgeschwächte FVR, der ohne 13 Akteure aus Team 1 auskommen musste, war nur in der Anfangsphase auf Augenhöhe. Ötigheim wirkte tonangebend und der FVR lud die Gäste zum Toreschießen förmlich ein. Den Anfang machte Fabian Ganster in der 17. Spielminute als er den Ball abgefälscht im Tor zur 0:1-Führung unterbrachte. Es folgte noch in Halbzeit 1 ein lupenreiner Hattrick von Ganster zum 0:3-Halbzeitrückstand. Auch nach der Halbzeit konnte keine neue Hoffnung geschöpft werden, denn die Ötigheimer machten nach dem Seitenwechsel einfach munter weiter. Die FVR-Elf hatte nichts entgegenzusetzen und Ganster bedankte sich mit den Treffern zum 0:4 und 0:5 unmittelbar nach der Halbzeitpause. Als Gästetrainer Andy Brandenburg im Anschluss munter durchwechselte und auch Fabian Ganster frühzeitig in den Feierabend schickte, schaltete der Gast mehrere Gänge zurück und es sollten keine Treffer mehr fallen.
Auch die zweite Mannschaft war gegen die Reserve aus Ötigheim unterlegen und verlor 1:3. Den Ehrentreffer des FVR erzielte Alex Trifel mit einem sehenswerten Kopfball zum zwischenzeitlichen 1:2. Aushilfstorhüter Jakob Iffländer war es zu verdanken, dass die Partie nicht höher verloren wurde.
Weiter geht es für die Schützlinge von Raphael Oremek am Wochenende mit den Auswärtspartien in Lichtenau. Spielbeginn der ersten Mannschaft ist am So., 10. Okt., um 15 Uhr, die Reserve spielt ab 13.15 Uhr.



FVR-Kapitän Daniel Zimmer wartet mit seinem FVR weiter auf den zweiten Saisonsieg. Foto: Michael Hanf

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

Ergebnisse
Am 2. Oktober fand der erste Spielenachmittag der F1/F2/G-Jugend in der Saison 2021/2022 in Bad Rotenfels statt. Vier Mannschaften haben insgesamt jeweils bei der F-Jugend teilgenommen. Diese waren Obertsrot, Gaggenau, Weisenbach bzw. Forbach und die Gastgeber aus Bad Rotenfels. Bei der G-Jugend waren acht Mannschaften vertreten. Gespielt wurde insgesamt auf vier Felder, somit kam auch zum ersten Mal auf zwei Feldern das neu eingeführte Funino zum Einsatz. Hierbei wird anstatt wie üblich auf zwei Tore, auf vier kleine Tore gespielt. Viele Tore sind gefallen.
Im ersten Spiel der Bezirksliga-Saison traf unsere C-Junioren-Mannschaft am Freitagabend im Mönchshof-Stadion auf den SV Sinzheim 2. Bedingt durch viele Fehlpässe und individuelle Fehler unserer Jungs stand es zur Halbzeit 0:3 für die Gäste. In der 2. Hälfte legte das Team die Nervosität ab, dadurch entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Verdient traf Silas nach einem langen Freistoß von Tom in der 60. Min. In der Schlusspha-

se konnte man den Druck dann nochmals erhöhen und spielte sich etliche Chancen heraus, die aber leider nicht genutzt wurden. Fast mit dem Abpfiff erzielten die Gäste mit einem schönen Fernschuss das Tor zum Endstand von 1:4. Auf die Leistung der 2. Hälfte kann man für das nächste Spiel gegen die SG Ottenhöfen am Wochenende aufbauen.
Bei der einzigen D-Jugend der SG Rauental/Niederbühl erspielte und erkämpfte sich unsere D3 ein 3:3-Unentschieden. Hatten unsere Spieler in der ersten Hälfte zunächst noch zuviel Respekt vor dem Gegner, hielten sie nach der Pause stark dagegen und drehten die zwischenzeitliche Führung der Gastgeber. Tore: Alex, Jonas, Mladen.
Knappe Niederlage der A2 im Murgtalderby: Gut eingestellt durch die Teammanager Heinze/Rieger bot der FVR an diesem Nachmittag eine gute Leistung, was jedoch nicht ausreichte, denn man unterlag den Gastgebern unglücklich mit 2:1. In der ersten Halbzeit war es ein Spiel auf Augenhöhe und keine Mannschaft konnte sich richtige Chancen erarbeiten. Ein unglücklicher Rückpass auf FVR-Seite bescherte den Gastgebern die 1:0-Führung und mit dieser ging es auch in die Pause. Alessio erzielte kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit den verdienten 1:1-Ausgleich, als er sich auf der rechten Seite durchtankte und unhaltbar in die Maschen einschob. In der Folgezeit war der FVR am Drücker und einen gut vorgetragenen Konter setzte Neu-Kapitän Hazza an die Latte. Als alle schon mit der Punkteteilung rechneten, entschied ein "Gurkentor" in der 90. Min. die Partie zugunsten der Gastgeber. Darauf lässt sich nächste Woche aufbauen, wenn die SG Iffezheim 2 zu Gast im Mönchhofstadion ist.
Die A1 war spielfrei. Gast am Wochenende im Kurpark ist der Jugend-Förder-Verein aus Rastatt.



Siegerehrung am Spielenachmittag. *Foto: Jan Höink*

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender
Dienstags, 6.30 Uhr, Early Bird - Morgenlob. Dienstags, 9 Uhr, Offenes Gebet - für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. Dienstags, 19 Uhr, Kerngebetsgruppe. Donnerstags, LGT Lehrer- und Erziehergebetstreffen für alle pädagogisch Tätigen mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Mobil (gerne WhatsApp) 0176 53800198.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen
Mo., 25. Okt., 19.30 Uhr Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesellschaft und Politik. Fr., 29. Okt., 17 Uhr, SUPPE SATT: Warmes Essen und nette Gemeinschaft. Jeden letzten Freitag im Monat kostenlose Suppe in geselliger Runde, wo Kontakte geknüpft werden können. Unser Team kocht eine reichhaltige Suppe mit Brot und steht - wenn gewünscht - auch für Lebensfragen und Gebet zur Verfügung. Bei Fragen bitte an Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961 wenden. Fr., 29. Okt., 19 Uhr, EveningPrayer, Lobpreisabend mit geistlichem Impuls. Mit dabei Gospelchor „Milleniumvoices“: Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Veranstaltungen und Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.
Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt
Mittwochs, 19.30 Uhr: Chorprobe Milleniumvoices (Gospelchor), mehr Infos https://wp.milleniumvoices.de. Donnerstags, 20 Uhr: Chorprobe Salt o vocale (morderner gemischter Chor), mehr Infos www.salt-o-vocale.de. Neue und alte Sängerinnen und Sänger sind unter Berücksichtigung der 3G-Regel herzlich willkommen.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Singstunden/Termine
Am Di., 12. Okt., ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels.
Bitte beachten Sie die Corona Schutzmaßnahmen.

Turnerbund Bad Rotenfels, Gymwelt

Dance Aerobic
Die Stunde, bei der man einfach mitmachen muss! Du bewegst dich auf coole Musik mit faszinierenden Moves. Fühle den Beat, fühle die Energie, heb’ mit viel Spaß ab und be part of the Party. Ab Di., 19. Okt., findet das Training immer um 18 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle statt. Anmeldungen und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Kurs: Herbst Yoga
Zeit der Besinnlichkeit. Mit Yoga innerliche Ruhe, Gelassenheit und Wohlbefinden tanken. Entfliehe dem Alltagsstress und gönne dir eine kleine Auszeit. Der Yogakurs beginnt am Sa., 30. Okt. Das Angebot umfasst 6 Termine mit jeweils 90 Minuten. Die Trainingszeit ist samstags von 16.30 bis 18 Uhr in der Vereinsturnhalle Rotenfels, Ringstraße 24.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wollsocken, Decke, kleines Kissen. Für das Angebot wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Beckenbodenkurs nur für Frauen
Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harn- und Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körperhaltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl. Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt.
Der Kurs Beckenbodentraining nur für Frauen beginnt am Di.,19. Okt., um 16.15 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle und umfasst acht Einheiten zu je 60 Minuten. Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram
big Stocker/shutterstock.com; Avector/shutterstock.com

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Kindergarten und IKK starten gemeinsam in ein „gesundes Jahr“

Das neue Kindergartenjahr 2021/2022 steht in St. Laurentius unter dem Motto Gesundheit. Die Kinder dürfen sich in den kommenden Monaten auf spannende Aktionen zu gesunden Lebensmitteln, Geschmack und Genuss aus aller Welt freuen. Begleitet wird das Projekt „Die Kleinen stark machen“ von der IKK Krankenkasse, die eine Unterstützung vor Ort durch eine Ernährungsfachkraft gewährleistet.

Ziel des Projektes ist es, den Kindern spielerisch zu verdeutlichen, wie wichtig eine ausgewogene Ernährung für ein positives Lebensgefühl ist und wie einfach es sein kann, dieses aktiv zu beeinflussen. Dabei werden auch die Eltern miteinbezogen, zum Beispiel durch einen Elternabend und, sollte Corona es zulassen, ein gemeinsames Abschlussfest.

Bei diesem Fest können die Kinder das eine oder andere leckere Gericht ihren Eltern servieren. Das Team des Kindergartens freut sich auf das „gesunde Jahr“.



Foto: StVw

FREIOLSHEIM

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder
Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr
Telefon: 07204 222, Fax: 07204 934683
E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de
Schwarzwaldhochstraße 31

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Wir sind wieder da...

Nachdem wir mit unserer Jahreshauptversammlung so langsam wieder das normale Vereinsleben aufgenommen und uns nach mehreren Musikproben auch musikalisch wieder „gefunden“ haben, möchten wir am Sa., 9. Okt. ab 14 Uhr bis ca. 17 Uhr die Einwohner und Blasmusikliebhaber von Freiolsheim musikalisch aufs Wochenende einstimmen. Ähnlich wie an Heiligabend werden wir zu Fuß durchs Dorf laufen und an verschiedenen Stationen ein paar Lieder zum Besten geben, bei der wir uns über zahlreiche Zuhörer sehr freuen würden. Wir freuen uns auf Euch und hoffen auf schönes Wetter und Sonnenschein, da wir bei Regen leider nicht für Euch spielen können.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Saftmobil kommt nach Freiolsheim

Das Saftmobil kommt wieder nach Freiolsheim. Öffentlicher Presstermin am So., 17. Okt. auf dem Festplatz an der Mahlberghalle. Apfelsaft-Freunde können wieder den Saft aus eigenen Äpfeln frisch gepresst, erhitzt und luftdicht in handliche Bag-in-Box Verpackungen abgefüllt mitnehmen. Wer Kartons aus dem Vorjahr mitbringt, erhält einen reduzierten Preis. Mostfreunde bekommen ihren Saft weiterhin in Fässer gepumpt. Es gibt keine Mindestannahmemenge. Weitere Infos und Anmeldungen bei: Alexander Keck, Tel. 07204/9479974.

SC Mahlberg Freiolsheim

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim.

Neu 2021: Eine zweite Gruppe für Anfänger und Wiedereinsteiger mit leichten Mountainbike-Touren rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt mittwochs 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim.

Neue Mitradler sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

Sportangebot Mahlberghalle
Für Erwachsene und Jugendliche

Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich; Kursgebühr wird erhoben). Demnächst werden wir auch Nordic Walking mit geschulter Übungsleiterin anbieten!

Für Kinder der 2. bis 5. Klasse

Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Mobil 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Übungsleiter:innen gesucht

Für unsere Kindersportgruppen Mutter-Kind-Turnen und Kleinkind-Turnen suchen wir ab sofortÜbungsleiter:innen, gerne auch im Team. Derzeit sind die Stunden donnerstags platziert, von

15 bis 16 Uhr und von 16 bis 17 Uhr. AndereWochentage und andere Uhrzeiten wären möglich. Eine Aufwandsentschädigung wird bezahlt. Interessierte bitte melden bei Anette Fauth, Tel. 07204 8777 oder 0152 53876683, wir würden uns sehr freuen.

Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:
www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender
Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr
Telefon: 07224 2922
Fax: 07224 656303
E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de
Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben
Die Proben des Fanfarenzuges finden mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes montags in der Sporthalle der Grundschule Hörden: Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr. Infos unter Tel. 07224 9969656, www.fanfarenzug-hörden.de, E-Mail: hallo@fanfarenzug-hörden.de

FV Hörden



3. Sieg in Folge
VFR Bischweier - FV Hörden 0:1 (0:0). Mit dem 3. Sieg in Folge hat sich der FV Hörden in der Spitzengruppe der Kreisliga A eingenistet. Mann des Tages beim 1:0-Erfolg in Bischweier war Youngster Niklas Wieland, dem nach 83 Minuten das Tor des Tages gelang. Es war ein hart erkämpfter Arbeitssieg der Thomas-Elf, denn spielerisch bot die Mannschaft besonders in der ersten Halbzeit nicht viel aus der Feinkostabteilung an. Da war es nicht verwunderlich, dass die Mannschaft in den ersten 45 Minuten keine einzige Torchance vorweisen konnte.
Da jedoch das Defensivverhalten des FVH stimmte, hatten die zu diesem Zeitpunkt etwas stärkeren Hausherren nur 2 Möglichkeiten, -bei beiden reagierte FVH-Keeper Jan-Hendrik Bach hervorragend. In der 2. Halbzeit entwickelte der FVH mehr Druck und wurde im Mittelfeld gegen jetzt läuferisch nachlassende Gastgeber stärker.
Marcel Westermann und Philipp Lang nutzten zwar 2 Möglichkeiten nicht, doch als die Gastgeber nach einer roten Karte nur noch 10 Akteure auf dem Platz hatten, lagen die Vorteile auf Seiten des FVH.
Die Mannschaft rackerte und mühte sich, traf aber im Offensivspiel oft die falschen Entscheidungen. Mit der besten Offensivaktion des gesamten Spieles gelang aber kurz vor Ende doch noch der Lucky-Punch, als Niklas Wieland nach öffnenden Diagonalpass von Joel Tamba für die Entscheidung sorgte. Am kommenden Sonntag (15 Uhr) erwartet den FVH auf der Essel beim Verfolgerduell gegen den SV Au wieder eine anspruchsvolle Aufgabe, ehe die Mannschaft am Di., 12. Okt., 18.30 Uhr, im Rahmen der 2. englischen Woche im Derby beim SV Staufenberg antritt.
Den erfolgreichen Sonntag komplettierte die FVH-Reserve mit dem 2:1-Erfolg in Bischweier. Torschützen beim 1. Auswärtssieg waren Yannick Regending und Enrico Tschan. Gegen die Auer Reserve will die Mannschaft die Erfolgsserie am Sonntag, (13.15 Uhr) fortsetzen. In Staufenberg spielt die Truppe am Mi., 13. Okt., um 18.30 Uhr.

Heimatverein Hörden

Jahreshauptversammlung
Der Verein für Heimatgeschichte Hörden führt am Fr., 5. Nov., 18.30 Uhr, im Vereinsheim des Turnvereines Hörden, Auf der Essel, seine Jahreshauptversammlung durch. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlichst eingeladen. Für die Teilnahme gelten die Hygienevorgaben, der zum Zeitpunkt des Termines aktuell gültigen Corona-Verordnung. Es sind die nachfolgenden Tagesordnungspunkte vorgesehen: Berichte der geschäftsführenden Vorstände, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung, Vorstandswahlen, Wahl der Kassenprüfer, Vorstellung Jahresprogrammentwurf, Anfragen und Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung sind bis zum Mo., 25. Okt., beim geschäftsf. Vorstand Bernd Kraft, Rusellstr. 6, Gaggenau-Hörden schriftlich einzureichen.

Musikverein Hörden

Altpapier- und Altmetallsammlung
Die nächste Altpapiersammlung des Musikvereins findet am Sa., 23. Okt. zwischen 8 und 12 Uhr statt. Aufgrund der aktuellen Pandemieregeln, müssen wir den Ablauf unserer Altpapiersammlung ändern. Wir möchten Sie bitten, Ihr gesammeltes Papier direkt bei unseren Containern vorbei zu bringen. Das Abladen übernimmt selbstverständlich der Musikverein. Dazu bitte im Wagen sitzen bleiben. Die Container stehen auf dem Sportplatz in Hörden bzw. in Gernsbach, Hillaustraße Ecke Baccaratstraße.
Bitte nur in Ausnahmefällen das Papier an den Straßenrand stellen, damit die Musiker in kleinen Teams das Altpapier aufnehmen können.
Außerdem werden wir wieder eine Altmetallsammlung durchführen. Elektro- und Elektronikgeräte sind von der gemeinnützigen Sammlung ausgenommen. Die Sammlung beginnt ebenfalls um 8 Uhr.

Generalversammlung
Am Fr., 12. Nov., findet die nächste Generalversammlung des Musikvereins Hörden statt. Alle Mitglieder sind um 19 Uhr in die Flößerhalle Hörden eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorstandes und Neuwahlen.

Schachfreunde Hörden



Mitgliederversammlung
Die Schachfreunde Hörden laden alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung ein. Diese findet am 28. Oktober um 20 Uhr im Proberaum in der Flößerhalle in Hörden statt. Die Tagesordnung beinhaltet u.a. die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder. Zudem liegen Anträge zur Satzungsänderung vor, um den Anforderungen des Finanzamtes gerecht zu werden. Weitere Anträge können bis Versammlungsbeginn schriftlich beim ersten Vorsitzenden eingereicht werden. Die gültige Corona Verordnung des Landes (aktuell 3 G) wird eingehalten.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb
Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart. Ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Michelbacher Rundwegwandertag am 10. Oktober

Der beliebte Wandertag findet am So., 10. Okt., um 11 Uhr bereits zum 13. Mal statt. Insgesamt haben an den gut besuchten Touren von 2008 bis heute über 1.000 Personen teilgenommen. Begleitend zum Rundwegwandertag im Herbst arrangieren die Rundwegfreunde auch jährlich einen Winterwandertag der 2022 wieder Ende Februar durchgeführt wird. Die diesjährige Wanderstrecke wird mit zwei Wandertouren angeboten. Start ist um 11 Uhr am Lindenplatz in der Dorfmitte. Tour 1 führt auf einem Teil des Rundweges ins befreundete Nachbardorf Sulzbach. Die Streckenlänge ist knapp 10 Kilometer. Der Wanderführer Frank Rieger wird mit seiner Gruppe das Ziel Sulzbach ansteuern. Der Ortsvorsteher Artur Haitz wird die Wandergruppe in Empfang nehmen, durch das Dorf führen und einen informativen und kurzweiligen Einblick ins Dorfleben geben. Eine Rast mit Getränke-Ausgabe ist eingeplant. Danach geht es wieder zurück nach Michelbach zum gemeinsamen Abschluss im Gasthaus zum Engel. Ankunft wird voraussichtlich gegen 16 Uhr sein. Tour 2 wird geführt von Schwarzwald Guide Rainer Schulz über den neuen Zugangsweg des Rundweges (Tirolerbrunnen) mit wissenswerten Infos zu Fauna und Flora. Streckenlänge ist rund 8 Kilometer und Ankunft wird ebenfalls voraussichtlich gegen 16 Uhr sein. Gemeinsam mit der Wandergruppe von Tour 1 gibt es Kulinarisches im Gasthaus zum Engel zu entdecken. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt für beide Touren 50 Personen. Anmeldungen sind noch möglich bei der Stadt-Info Gaggenau unter Tel: 07225 962 444. Für alle Teilnehmer gelten die aktuellen Maßnahmen zu Corona, auch die 3-G-Regel. Die Kontaktdaten werden erfasst. Ein Mundschutz ist während der Wanderungen nicht notwendig. Mehr Infos unter www.rundwegfreunde-michelbach.de.

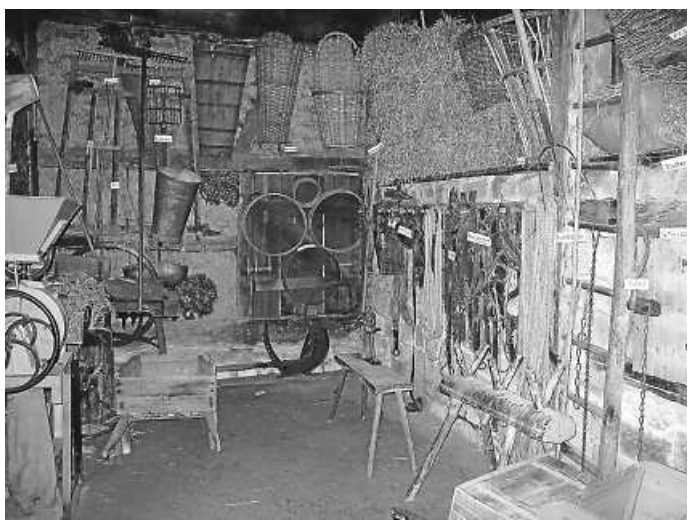


Der Tirolerbrunnen ist Station auf einer der beiden Touren. Foto: Mavo

Dorfführung Michelbach am 24. Oktober

Die geführten Dorfrundgänge in Michelbach erzielten in der Vergangenheit immer eine sehr gute Resonanz. Auch in diesem Herbst bietet sich die Gelegenheit, Michelbach anlässlich einer Dorfführung näher kennen zu lernen. Der Termin hierzu ist am So., 24. Okt. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Parkplatz Wiesentalhalle. Dauer: ca. zwei Stunden. Kosten werden keine erhoben. Um eine Spende wird gebeten.

Die Besucher erfahren einiges über die Ortsgeschichte Michelbachs, über wichtige Gebäude, Kultur und Brauchtum. Die Strecke führt hauptsächlich entlang des Dorfbachs und ist barrierefrei. Zum Abschluss bietet sich den Teilnehmern ab etwa 17 Uhr die Möglichkeit, das Heimatmuseum zu besichtigen. Es befindet sich in einem historischen Fachwerkhaus aus dem Jahr 1792 in der Dorfmitte. Zu sehen sind handwerkliche Werkstätten, landwirtschaftliche und hauswirtschaftliche Geräte, Wäsche, Kleidung und Einrichtungsgegenstände aus der damaligen Zeit. In der dortigen Heimatstube kann dann noch ein zünftiges Hausmacher-Wurst-Vesper eingenommen werden (8 Euro pro Person). Eine Anmeldung bei der Tourist-Information der Stadt Gaggenau ist wegen der Corona-Regelungen unterTel. 07225 962444 notwendig. Beim Vesper können aus Platzgründen maximal 15 Personen teilnehmen. Als Voraussetzung für die Teilnahme gilt die Einhaltung der 3-G-Regel mit entsprechendem Nachweis (Impfpass, Test).



Bei dem Dorfrundgang können auch alte Dorfgerätschaften besichtigt werden. Foto: Heimatverein

Einwöchige Vollsperrung der Rosäckergasse

Seit Di., 5. Okt., wurde die Rosäckergasse im Bereich des Anwesens Nummer 8 in Michelbach für eine Woche vollgesperrt. Der Grund für die Vollsperrung ist der Gas-Hausanschluss, welcher bis zum 12. Oktober fertiggestellt werden soll.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann
Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324
Fax: 07225 915970
E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de
Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Jahreshauptversammlung
Unsere Jahreshauptversammlung findet statt am Fr., 8. Okt., um 18 Uhr im Gasthaus „Engel" in Michelbach. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: 1. Totenehrung, 2. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden, 3. Rechenschaftsbericht des Kassiers, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Rückblick auf 2021 (300 Jahre Hirtenhaus) und Ausblick 2022, 7. Verschiedenes.

Freunde und Interessenten sind herzlich eingeladen. Auf vielfachen Wunsch kann anschließend eine Mahlzeit eingenommen werden. Näheres unter www.hirtenhaus.com

Harmonika-Orchester Michelbach

Generalversammlung
Auch in diesen Pandemiezeiten ist es erforderlich, Regeln einzuhalten. Dies gilt auch für Vereine. So lädt das Harmonika-Orchester Michelbach zur Generalversammlung ein. Als Termin steht der Do., 21. Okt., um 19 Uhr im „Kreuz" fest. Es werden die üblichen Berichte abgehandelt: Vorsitzender, Kassier, Entlastungen, Dirigenten, Orchestervertreter, Terminüberlegungen 2022. Bei dieser Veranstaltung sind die gültigen Corona-Vorgaben zu beachten. Anträge sind bis 15. Oktober dem Vorsitzenden Erwin Seiser zuzuleiten.

Verwaltungs-Sitzung
Die Mitglieder der HOM-Verwaltung werden an die anstehende Verwaltungssitzung am Fr., 15. Okt. um 19 Uhr erinnert.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe
Mittwochs findet kein Kindervolkstanz mehr statt. Ab sofort können interessierte Kinder ab 11 Jahre freitags um 18.30 Uhr in der Wiesentalhalle dabei sein. Info und Anmeldung bei Conny Abendschön unter Tel. 0172 2619852. Die Erwachsenen üben freitags ab 19.30 Uhr.

SV Michelbach

SVM mit Punkteteilung
Leider konnte der SVM nicht an die zuletzt gezeigte Leistung anknüpfen, sodass es bei einer 1:1-Punkteteilung beim amtierenden Tabellenführer OSV Rastatt blieb. Vor allem im letzten Drittel des Spieles blieb man nach Spielbestimmung, verbunden mit zahlreichen guten Chancen weit hinter den Erwartungen, sodass es in der Nachspielzeit trotz numerischer Überlegenheit es den Treffer zum 1:1 setzte. Ball und Gegner wurden über weite Strecken beherrscht. Lediglich im letzten Drittel wurde das Fehlen vom Langzeitverletzten Valentin Mazreku mehr als deutlich. Eventuell war es auch das eigene Unvermögen, die Arroganz und Eigensinnigkeit vor dem Tor, die fehlende Präzision oder das Pech im Spiel, dass es trotz guter Chancen lediglich zu zwei Alutreffern im 1. Abschnitt reichte. Selbst eine doppeltes Überzahlspiel ab der 50. und 57. Minute brachte zunächst nicht den erhoffen Durchschlag. In der 63. Minute war es endlich so weit. Nach einem platzierten Flachschuss aus 16 Meter Torentfernung gelang Kevin Schlindwein endlich der hochverdiente 0:1-Führungstreffer. Im weiteren Verlaufe folgte eine Angriffswelle aufs Rastatter Tor, wobei lediglich nur zwei Alutreffer auf der Habenseite standen. In der Schlussphase zeigte sich die alte Fußballweisheit: „wenn man vorne nichts rein macht, bekommst es hinten irgendwann bezahlt". So war es dann in der 93. Minute, als ein langer Ball in den 5-Meterraum zum 1:1-Endstand ins Michelbacher Tor gestochert wurde.

OSV II – SVM II **5:3**
Die SVM Reserve legte mit einer 5:3-Niederlage gegen den OSV den Grundstock für ein enttäuschendes SVM Wochenende. Zwar erzielte man drei Tore auf fremdem Geläuf durch Martin Herm und 2 x Faruk Mazreku, blieb aber durchweg blass, harmlos, zerfahren und weit hinter den eigenen Erwartungen.
Vorschau: Am kommenden So., 10. Okt. geht es im MURGTEL Stadion in Michelbach gegen den SC Baden-Baden. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Ab 13.15 Uhr wird es ein gemischtes Spiel von alten Herren gegen die SVM Reserve geben. Die Spieler und Verantwortlichen aller Teams freuen sich auf zahlreiche Fanunterstützung.

Lust auf Jugendfußball?
Mittwochs bietet der SVM ein Jugendtraining an, wobei der Spaß und die Freude am Fußball im Vordergrund stehen wird. Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 17.30 Uhr herzlich willkommen. Weitere Infos gibt es hierzu über Sascha Krieg, Tel. 0176 804 13072.
Infos im Internet online unter: www.sv-michelbach.de



Der SVM beim Spiel. *Foto: Reiner Rieger*

TV Michelbach

Nordic Walking/Walking Gruppe
Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Gäste sind willkommen. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am Mi., 13. Okt., um 19 Uhr, findet in der Eichelberghalle eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: Bekanntgaben, Zustimmung zur Wahl des Löschmeisters Alexander Stojko zum Abteilungskommandanten und des Hauptfeuerwehrmannes Florian Liebold zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Oberweier. Anfragen der Ortschaftsräte, Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar.https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth
Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de, Ortsstr. 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Die Mitglieder des
Seelsorgeteams sind folgendermaßen zu erreichen:
Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,
ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256,
martin.sauer@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de
Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,
gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst
Am So., 10. Okt., 10.30 Uhr findet im Festplatzgebäude Oberweier ein ökumenischer Erntedank-Gottesdienst statt. Für die musikalische Umrahmung sorgen – wie im letzten Jahr - der evangelische Posaunenchor Gaggenau und der Singkreis St. Johannes Oberweier mit Alexander Huck. Um die Corona-Regeln einhalten zu können, bitten wir um das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Alle sind herzlich eingeladen. Wer möchte, kann ein Körbchen mit Erntedankgaben mitbringen.

Jahresabschluss 2020
Der Stiftungsrat hat in seiner Sitzung vom 23. September den Jahresabschluss 2020 festgestellt. Dieser kann vom 4. bis 15. Oktober im Pfarrbüro Kuppenheim zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Ein Wochenende für Männer
Vom 12. bis 14. November treffen sich Männer im Haus der Begegnung in Zell a.H. Kosten für die Vollpension fallen an. Leitung: Norbert Kasper, Teilnehmer: Männer in der Lebensmitte (die, die sich so fühlen) maximal 15. Anmeldung bis spätestens 10. November bei Norbert Kasper, Wiesentalstraße 5, 76571 Gaggenau, Telefon 07225 609172, E-Mail: nckasper@web.de. Wir sind gehalten, die 3-G-Regel und die üblichen Hygienestandards zu beachten.

Förderverein für karitative und soziale Aufgaben
Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung
Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen am Mi., 27. Okt., 16 Uhr ins Pfarrheim Muggensturm.
Tagesordnung: 1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Genehmigung der Tagesordnung; 2. Bericht Schriftführerin; 3. Bericht Kassiererin; 4. Bericht Kassenprüfer; 5. Entlastung des gesamten Vorstandes; 6. Wahl des Vorstandes; 7. Anträge; 8. Verschiedenes.
Anträge sind bis Mi., 20. Okt., bei der Vorsitzenden Hildegard Knapp, Wilhelmstr. 28, 76461 Muggensturm einzureichen.

VEREINE OBERWEIER

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Jahreshauptversammlung am 18. Oktober
Der Förderverein zur Heimatpflege Oberweier lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet am Montag, den 18. Oktober, um 19 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle, unter Einbehaltung der vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregelungen statt. Es gilt u.a. eine Maskenpflicht für alle Besucher der Versammlung.
Tagesordnung: Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung; Totenehrung; Bericht des Vorsitzenden; Bericht der Schriftführerin; Bericht der Kassiererin; Entlastung der Kassiererin; Wahl eines Wahlleiters; Entlastung der Gesamtverwaltung; Wahl der Kassenprüfer; Wünsche und Anregungen; Verschiedenes. Wir würden uns freuen, möglichst viele der Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Gesangverein Eintracht Oberweier

Jahreshauptversammlubg
Die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins "Eintracht" fand in diesem Jahr auf Grund der Einschränkungen durch die Pandemie erst am 29. September im Festplatzgebäude statt. Die Vorsitzende Isabelle Braun begrüßte alle Anwesenden und leitete dann zur Totenehrung über mit einer Gedenkminute für alle verstorbenen Mitglieder und Ehrenmitglieder des Vereins. Anschließend folgten die Berichte der Schriftführerin Monika Silber und des Kassiers Rolf Dreher. Von der Kassenprüfung berichtete Johann Brestitsch und bat die Versammlung um die Entlastung des Kassiers. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde Ortsvorsteher Michael Barth zum Wahlleiter gewählt. Er empfahl die Entlastung der Verwaltung, was auch einstimmig beschlossen wurde. In den anschließenden Wahlen wurden die beiden Vorsitzenden Isabelle Braun und Angelika Kraft wiedergewählt. Wiedergewählt wurden auch die Schriftführerin Monika Silber, der Kassier Rolf Dreher und die Beiräte Rita Dreher, Lore Riedinger, Heide Böttcher und Erika Riehl. Zu Kassenprüfern für ein Jahr wurden Jo Schäfer und Berthold Wickesheimer gewählt. Nach den reibungslos verlaufenen Wahlen gab die Vorsitzende Isabelle Braun noch einen kurzen Ausblick auf das Jahresende 2021 und das kommende Jahr 2022. Mit einem Blumengebinde überraschte sie die langjährige Sängerin Monika Gerstner und bedankte sich bei ihr für ihre zuverlässige Unterstützung. Neun Jahre lang überbrachte sie im Namen des Gesangvereins Glückwünsche und Geschenke an passive Mitglieder, die einen runden Geburtstag feiern konnten. Am Ende der Veranstaltung bedankte sich die Vorsitzende auch bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme an der Jahreshauptversammlung 2021.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Kinderaktion "Apfelsaft selbst gemacht" sehr erfolgreich
Viele kleine Hände haben mit angepackt und beim Apfelsaftmachen geholfen. Bereits am Do., 23. Sept., waren bei herrlichem Spätsommerwetter ca. 40 Kinder auf die Streuobstwiesen am Ortsrand gekommen, um gemeinsam Äpfel zu ernten. Die Äpfel zu pflücken und das Fallobst aufzulesen, machte in einer Gruppe sehr viel Spaß.
Jetzt am Sa., 25. Sept. wurde daraus der leckere Saft gekeltert. Dieses Jahr war die im Freien stattfindende Veranstaltung in einen Familien-Aktionstag in Oberweier eingebunden. Vor allem Grundschul- und Kindergartenkinder versammelten sich um den voll beladenen Hänger, der hinter der Kelter bereitstand. Schon das Abladen, das Herunterrollen der Äpfel in das geheimnisvolle Kelterloch, war ein riesiges Vergnügen! Die Keltermeister vom OGV erklärten den begeisterten Kindern die Bestand-



Die Kinderaktion war erfolgreich. Foto: Berthold Wickersheimer

teile der Pressanlage und ließen sie sehr viel selbst machen. Besonders beliebt war das Verstreichen des köstlich duftenden Apfelbreis in den Presstüchern. Der selbstgepresste Saft wurde in Fässer gepumpt und dann direkt gekostet. Jedes Kind durfte sich Flaschen oder einen Kanister abfüllen lassen und mit nach Hause nehmen.

Kelteröffnung
Der Obst- und Gartenbauverein weist darauf hin, dass die Kelter an der Festplatzüberdachung im Hauleweg weiter am Samstag ab 9.00 Uhr geöffnet ist. Der Keltermeister steht allerdings nur bereit, wenn genügend Anmeldungen unter der Telefonnummer 07222 48455 bei Herbert Haller erfolgen.

SELBACH

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel
Die Sprechstunde kann derzeit nicht wie gewohnt stattfinden. Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortschaftsrätin Silke Serdarevic individuelle Gesprächstermine vereinbart werden.
Telefon: 07225 981133, Mail: silke.serdarevic@rat-gaggenau.

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Altpapiersammlung
Auf viele fleißige Sammler hoffen die Kinder und der Förderverein der Ebersteinschule Selbach in dieser Woche. Eine Altpapiersammlung findet am Fr., 8. Okt. und Sa., 9. Okt. statt! Der Container steht wie immer auf dem Parkplatz vor der Schule. Geben Sie bitte keine Kartonagen, nur Papier, Zeitungen, Kataloge etc. ab! Bitte beachten Sie bei der Abgabe die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Turnerbund Selbach

Aktuelle Trainingszeiten
Der Turnerbund bietet aktuell, unter Beachtung der vorgegebenen Auflagen GGG und der Hygienemaßnahmen, wieder Übungsstunden in der Schulturnhalle in Selbach an. Montags: 14 bis 15 Uhr, Seniorentanz mit Eva Tenzer; 15 bis 16 Uhr, Seniorengymnastik mit Erika Weber; 16 bis 17 Uhr, Eltern und Kind Turnen mit Marion Hornung; Fit for Kids, 17 bis 18 Uhr für Jungen und Mädchen von 5 bis 8 Jahren, 18 bis 19 Uhr für Kids ab 8 Jahre mit Tina Hartmann-Hylla; 18.30 bis 20 Uhr, Nordic Walking (Turnplatz) mit Erika Weber; 19 bis 20 Uhr, Body and Mind mit Katja Rahner u. Michaela Franz. Dienstags: Turnen Kleinkinder, 15 bis 16 Uhr, Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren, 16 bis 17 Uhr Kinder von 5 bis 6 Jahren mit Sabrina Schicht und Daniela Mietzschke; 19 bis 22 Uhr, Tischtennis - 4 Platten, zusätzlich Einhaltung der Coronavorgaben des Tischtennisverbandes - mit Adrian Reiter. Mittwochs: Tanzen- und Turnen / Tanzgruppe, 16.30 bis 17.30 Uhr, für Kinder im Vorschulalter bis einschließlich 2. Schuljahr und von 17.30 bis 18.45 Uhr, für Kinder ab dem 3. Schuljahr mit Katja Rahner. In beiden Gruppen steht das Erlernen von eigenen Choreographien im Vordergrund. Außerdem stehen Turnen, Kräftigungs- und Dehnungsübungen, Schulung der koordinativen Fähigkeiten sowie Spaß und Spiel mit auf dem Stundenplan; 18.45 bis 19.45 Uhr, Aerobic, BBP and More mit Angelika Hornung; 19.45 bis 20.45 Uhr, Fit und gesund Frauen mit Michaela Franz. Freitags: 9.20 bis 10.20 Uhr, Wirbelsäulengymnastik mit Michaela Franz; 15.30 bis 16.30 Uhr, Turnen mit behinderten Menschen mit Isabelle Gölles; 16.30 bis 18.30 Uhr, Freies Training der neuen Fest-Tanzgruppe in der Turnhalle an der Grundschule Selbach. Willkommen sind Interessierte aller Altersklassen ab 11 Jahren (auch 20-, 30-Jährige, etc.) mit Olga Renzenbrink und Tina Hartmann-Hylla. 18.30 bis 19.30 Uhr, Fit for ever mit Angelika Hornung. Neu- und Wiedereinsteiger sind jeweils recht herzlich willkommen. Gerne kann auch ein "Schnuppertraining" vereinbart werden. Für weitere Übungsstunden und Informationen sprechen Sie bitte die jeweiligen Übungsleiter direkt an.

SULZBACH

AKTUELLES SULZBACH

Der Mops aus der Tüte

Guten Tag, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in den letzten Wochen haben einige unserer Sulzbacher Vereine ihre Jahreshauptversammlungen 20/21 durchgeführt, einige wenige stehen noch an. Es ist sehr beeindruckend, dass im Coronajahr nicht überall Stillstand herrschte. Es gab etliche Online-Veranstaltungen z. B. Singen und Musizieren sowie Turnen mit Anleitungen aus dem heimischen Wohnzimmer. Am vergangenen So., 3. Okt., war der Feiertag zur Deutschen Einheit und an diesem Tag findet normalerweise seit Jahren die beliebte „MOPS-Tour“ des Musikvereins Sulzbach statt. Letztes Jahr musste diese aus den bekannten Gründen ausfallen. Dieses Jahr konnte sie ebenfalls nicht wie gewohnt stattfinden. Aber es gab diesmal einen Ersatz: MOPS aus der Tüte. Am Sonntag wurden die liebevoll und arbeitsintensiv vorbereiteten Tüten ausgegeben, in Sulzbach sogar persönlich bei den Bestellern abgegeben. Danach marschierten die Musiker rund eine Stunde durch unser Dorf und haben uns mit ihren Klängen erfreut. Auch beim Abschluss auf dem Grillplatz war super Stimmung, und es blieb bis zum Nachmittag warm und trocken. Für ihren Einsatz danke ich allen Verantwortlichen ganz herzlich. Das gilt gleichermaßen für alle Vereine und auch im Namen des Ortschaftsrates kann ich sagen, dass wir sehr dankbar sind, dass unsere Sulzbacher Vereine weiterleben. Das Beste ist, dass mir bei allen Jahreshauptversammlungen bestätigt wurde: Vereinsarbeit ist zwar reichlich Arbeit, aber es macht Spaß.
Herzliche Grüße, J. Hofmann, Ortsvorsteherin

TÜV-Prüfung für Ackerschlepper in Sulzbach

Am 29. Oktober bietet der TÜV SÜD den Kleinbauern die Hauptuntersuchung für Ackerschlepper an. Die TÜV-Prüfung kann zwischen 14 und 16 Uhr an der Grundschule in Sulzbach durch-

geführt werden. Die Traktorbesitzer werden um möglichst rechtzeitiges Bereitstehen der Fahrzeuge gebeten.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann
Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1327
Fax: 07225 918757
E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de
Dorfstraße 88

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Der Vereinsvorstand lädt alle Mitglieder und Freunde herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Bernstein-Schule Sulzbach ein. Diese findet statt am Di., 12. Okt., um 19 Uhr im Vereinsheim in Sulzbach. Tagesordnungspunkte sind: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstandes; 3. Kassenbericht; 4. Bericht Kassenprüfer; 5. Entlastung Vorstandschaft; 6. Neuwahlen; 7. Verschiedenes.
Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen, Einlass nur mit 3G-Nachweis. Wir bitten alle um die Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneregeln.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

TÜV für Traktoren und Anhänger
Am Fr., 29. Okt., nimmt der TÜV wieder Traktoren und ungebremste Anhänger zwischen 14 bis 16 Uhr auf dem Parkplatz vor der Turnhalle in Sulzbach ab.

Schwimmbadverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung
Am So., 10. Okt., 10 Uhr, findet die JHV des Schwimmbadvereins in Sulzbach im Vereinsheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Geschäfts- und Kassenberichte der Vorstandmitglieder. Die Veranstaltung unterliegt den aktuell geltenden Corona-Bestimmungen. Weitere Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de.

Turnverein Sulzbach

Prellball-Gruppe des TV Sulzbach sucht Interessierte
Die Prellballer des TV Sulzbach treffen sich immer donnerstags um 19.30 Uhr in der Turnhalle des TV Sulzbach. Prellball ist eine Ball- und Mannschaftssportart ohne Gegnerkontakt, die je Team aus mindestens drei Spielern besteht. Die Hauptbestandteile sind dabei das Prellen und Schlagen eines speziellen Balles. Dabei fördert es neben Kondition auch Kraft, Reaktion und Konzentration und zählt zu den Sportarten, die bis ins hohe Alter ausgeführt werden können.
Nach einem halbstündigen Warmmachprogramm, folgen ca. 1,5 Stunden Spielzeit. Die Gruppe, welche aktuell aus einer achtköpfigen Gruppe Männer ab 50 Jahren besteht, freut sich über Interessierte jeden Alters und Geschlechts. Bei Rückfragen bitte an Gerhard Rupp unter Tel. 0176 50991399 wenden.

Blut spenden kann Menschenleben retten!

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten "St. Anna"

Seht, was wir geerntet haben ...
Im September beschäftigten sich die Kindergartenkinder mit den Themen Ernte und Erntedank. In unserem Nutzgarten konnten die Kinder Kartoffeln, Gurken, Äpfel und Birnen ernten und fanden dabei so manchen Regenwurm. Auch in den im Frühjahr von der Volksbank gespendeten Hochbeeten war bereits einiges gewachsen. Ein besonderes Highlight bescherte uns Familie Böhm, von deren Apfelbäumen wir ernten durften. Aus den Äpfeln kochten wir gemeinsam Apfelmus.
Bei einer kleinen Erntedankandacht bedankten wir uns mit dem Lied „Seht, was wir geerntet haben“ für die gute Ernte und für alles, was Gott uns geschenkt hat. Unsere Erntedankfeier endete mit einem gemütlichen Essen mit Waffeln und selbstgemachtem Apfelmus.
Aus den Kartoffeln aus dem Garten und den Erntegaben, welche die Kinder für die Andacht mitgebracht haben, entstand am Montag eine leckere Kartoffelsuppe. Das gemeinsame Essen war ein schöner Abschluss für unser Erntethema.



Foto: Kindergarten St. Anna



Foto: StVw